



DIE ZEITUNG DER MARKTGEMEINDE ALLAND

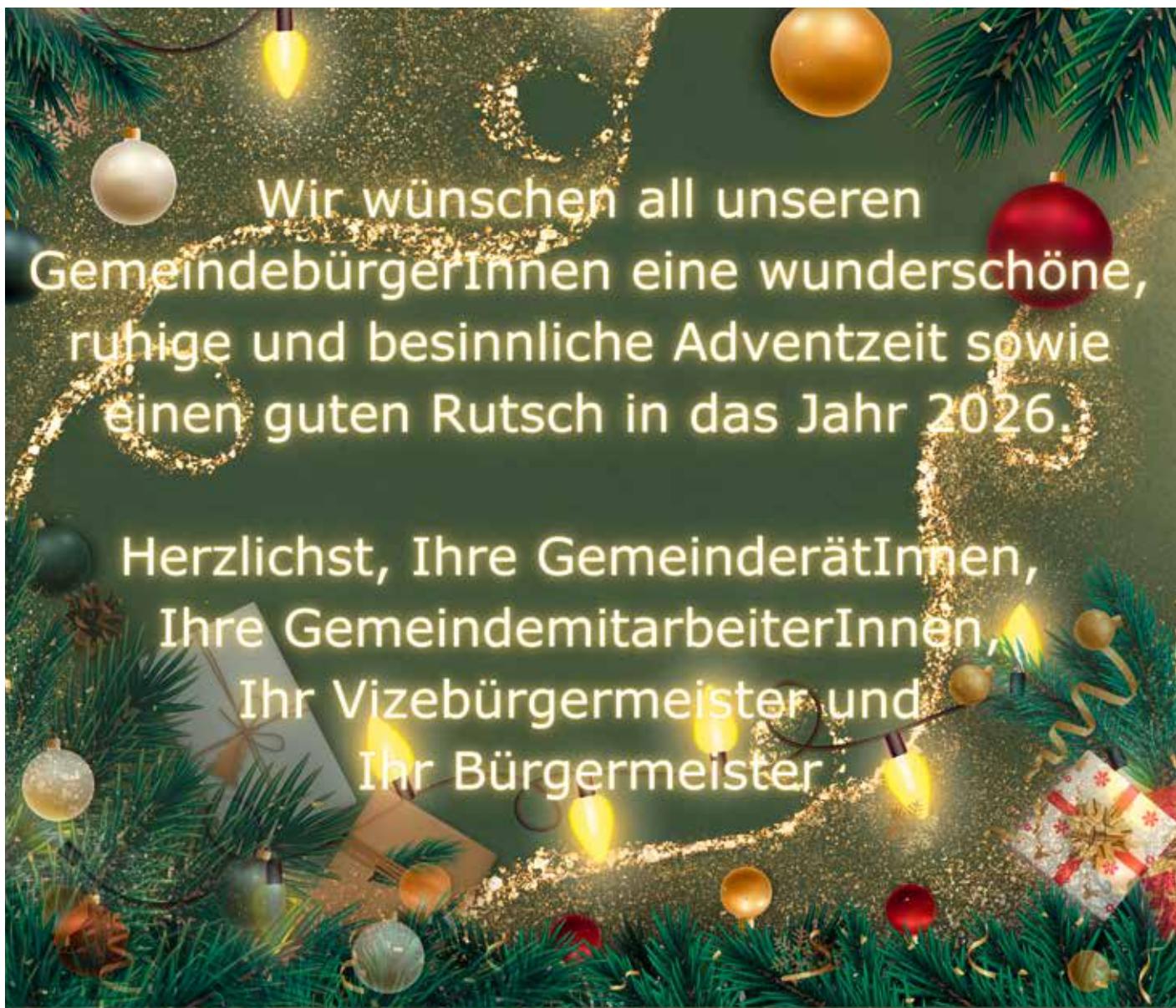
Groisbach - Maria Raisenmarkt - Mayerling

Rohrbach - Schwechatbach - Glashütten

Innerer Kaltenbergerforst - Äußerer Kaltenbergerforst

Windhaag - Pöllerhof - Holzschlag - Weissenweg

Dezember 2025





Vorwort des Bürgermeisters



©Stefan Loidl, Titelbild: MG Alland

Liebe Allanderinnen und Allander!

Die letzten Wochen des Jahres laden traditionell dazu ein, innezuhalten, das Erreichte zu würdigen und den Blick auf das zu richten, was uns am Herzen liegt. Unsere Kinder und Jugendlichen in unserer Gemeinde zählen ganz sicher dazu. Sie sind unsere Zukunft, und als Marktgemeinde Alland ist es eines unserer obersten Anliegen, ihnen die besten Startbedingungen und eine lebenswerte Heimat zu ermöglichen. Dafür haben wir uns zu einem hohen Qualitätsstandard in der Kinderbetreuung verpflichtet, dessen Aufrechterhaltung massive, laufende Investitionen erfordert.

Gebührenanpassungen

Um diesen hohen Standard auch in Zukunft zu sichern, hat der Gemeinderat in jüngster Zeit – im Bewusstsein seiner Verantwortung gegenüber allen Bürgerinnen und Bürgern – entschieden, einige Gebühren anzupassen. Auch die Beiträge für unsere Nachmittagsbetreuung im Kindergarten und der

Volksschule waren davon betroffen. Ich weiß, dass dies bei einigen von Ihnen Fragen aufgeworfen hat. Daher möchte ich Ihnen die Hintergründe und Fakten darlegen und vor allem die Notwendigkeit dieser Anpassungen erklären. Die Marktgemeinde bekennt sich klar zur Förderung von Bildung, Betreuung und Gemeinschaft und tätigt dafür erhebliche Investitionen. Rund eine Million Euro – also etwa ein Siebtel des gesamten Gemeindehaushalts von sieben Millionen Euro – fließen jährlich in den laufenden Betrieb von Kindergarten und Schulen. Zusätzlich hat die Gemeinde enorme finanzielle Kraftakte gestemmt, um den Ausbau des Kindergartens und die Errichtung einer modernen Tagesbetreuungseinrichtung zu realisieren. Über diese zentralen Bildungs- und Betreuungsbereiche hinaus werden auch Kultur und Freizeit gezielt gefördert: Dies reicht von der Neugestaltung von Spielplätzen wie etwa dem neuerrichteten Spielplatz im Park, der Subventionierung von Schulausflügen und der Unterstützung der Musikschule mit etwa 70.000 Euro bis hin zur Schaffung der neuen Bibliothek als kostenlosem Begegnungs- und Bildungsort für alle unter 18-Jährigen. Auch die im Sommer eröffnete „Teeniezone“ im Obergeschoss des ehemaligen Oswaldhauses am Hauptplatz ist ein wichtiger Schritt in Richtung moderner Jugendförderung. Ergänzend dazu stärkt die Gemeinde das soziale Gefüge durch zusätzliche Subventionen für Vereine, die spezifische Jugendprogramme anbieten.

Notwendige Beitragsanpassung

Die Nachmittagsbetreuung ist eine freiwillige, aber enorm wertvolle Leistung der Marktgemeinde Alland, die wir aus voller Überzeugung fördern. Angeichts der aktuellen finanziellen Herausforderungen auf Bundes-, Landes- und leider auch auf Gemeindeebene können wir dieses großartige Angebot jedoch nicht mehr im gewohnten Ausmaß ohne jegliche Anpassung stemmen. Die Anpassung der Gebühren war daher ein unerlässlicher Schritt, um die hohe Qualität und vor allem die Existenz der Nachmittagsbetreuung für Ihre Kinder auch in Zukunft anbieten zu können. Es ist ein notwendiger Beitrag zur Sicherung dieses so wertvollen Angebots für unsere Familien.

Die Sicherheit unserer Wasserversorgung

Ein zweites Thema, das berechtigterweise in letzter Zeit große Aufmerksamkeit erregt hat, ist die Qualität unseres Trinkwassers nach einer Probenentnahme. Hier ist mir Transparenz besonders wichtig: Bei einer Beprobung im Oktober wurde ausschließlich im Hochbehälter Groisbach eine geringe Verunreinigung festgestellt. An allen anderen Entnahmestellen – der Quelle Kreith, dem Ortsnetz von Groisbach, Alland-Ost und Mayerling – waren die Proben einwandfrei. Dennoch musste auf behördliche Anweisung hin das vorsorgliche Abkochen des Wassers für die betroffenen Gebiete empfohlen werden. Die zuständige Behörde geht aufgrund der vorliegenden Indizien davon aus, dass die geringfüg-



gige Verunreinigung über einen klassischen Hausanschluss erfolgte. Hierbei soll ein Brunnenanschluss auf einem Grundstück nicht ordnungsgemäß vom Ortsnetz Groisbach getrennt sein und so die Verunreinigung verursachen. Wir bitten daher alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Anschluss dementsprechend zu kontrollieren und gegebenenfalls rechtskonform in Stand zu setzen. Die letzte Verunreinigung unseres Wassernetzes liegt zwei Jahre zurück (2023) – von einer Regelmäßigkeit kann also keine Rede sein. Unser umfangreiches Rohrnetz umfasst rund 35.000 Meter, und der jährliche Wasserverbrauch beträgt etwa 150.000.000 Liter. Die Marktgemeinde investiert fortlaufend in die Instandsetzung und Erneuerung dieses Netzes – eine Arbeit, die meist im Untergrund geschieht, aber unsere Versorgung kontinuierlich sichert. Um die Versorgung mit dem Lebensmittel Nummer eins langfristig und weitsichtig abzusichern, tätigen wir erhebliche finanzielle Anstrengungen. In der am 28. Oktober 2025 stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurde die Sanierung der Quelle Kreith einstimmig beschlossen und ein Sanierungsauftrag in der Höhe von rund 150.000 Euro vergeben. Auch die Sanierung des Hochbehälters in Alland und der strategische Anschluss an den Triestingtaler Wasserleitungsverband sind geplant. Obwohl wir bisher in der glücklichen Lage waren, unseren Wasserbedarf selbstständig zu decken und sogar etwa ein Drittel unseres Wassers an die Marktgemeinde Klausen-Leopoldsdorf verkaufen, haben wir uns bewusst für diesen vorausschauenden Schritt entschieden. Diese weitsichtigen

Investitionen sichern die hohe Qualität und Verfügbarkeit unseres Trinkwassers für Jahrzehnte.

CitiesApp-Gewinnspiel

Ich freue mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass die Cities App sich als ein unverzichtbares Werkzeug etabliert hat, um die Kommunikation zwischen der Marktgemeinde Alland und ihren Bürgerinnen und Bürgern zu optimieren. Sie liefert Ihnen wichtige Mitteilungen, Termine und Services schnell und unkompliziert auf Ihr Smartphone und stärkt so die digitale Gemeinschaft. Als kleines Dankeschön an all jene, die diesen modernen Kommunikationsweg bereits mit uns gehen und uns in der App folgen, veranstalten wir ein Gewinnspiel: Wir verlosen exklusiv unter allen bestehenden Followerinnen und Followern der Marktgemeinde drei Apple iPads (A16)! Damit möchten wir Ihr Engagement würdigen und gleichzeitig die Bedeutung dieses digitalen Kanals hervorheben. Das Gewinnspiel findet Mitte Dezember statt; alle genauen Teilnahmebedingungen. Details finden Sie in der CitiesApp.

Abschluss und Ausblick

Gegen Ende dieses ereignisreichen Jahres informieren wir Sie, dass wir uns im Sinne eines konsequenten Weges der Haushaltsdisziplin dafür entschieden haben, den traditionellen Neujahrsempfang der Marktgemeinde Alland im Jahr 2026 nicht zu veranstalten. Besonders hervorheben möchte ich das von Ihnen entgegengebrachte Verständnis und den Rückhalt, den Sie uns in den herausfordernden Momenten dieses Jahres entgegengebracht haben. Dafür möchte ich

Zum Inhalt

Vorwort Bürgermeister.....	2-3
Vorwort Vizebürgermeister.....	4
Kindergarten.....	8-9
Volksschule.....	10
Mittelschule.....	12-15
Ferienbetreuung.....	16
Öffentliche Bibliothek.....	17-18
Feuerwehren.....	20-27
Kinderfreunde.....	34-35

mich persönlich ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig dürfen wir uns über herausragende Leistungen in unserer Gemeinde freuen: Wir gratulieren besonders der Damen-Wettkampfgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Maria Raisenmarkt ganz herzlich, die sich im Oktober bei einem Qualifizierungsevent in Linz als schnellste Damengruppe Österreichs für die Feuerwehr-Olympiade 2026 in Eisenstadt qualifiziert hat. Ein herausragender Erfolg, auf den wir alle stolz sein dürfen! Ich freue mich bereits jetzt auf das kommende Jahr 2026, auf die vielen Begegnungen und auf die zahlreichen Aufgaben, die auf uns warten. Lassen Sie uns diese Herausforderungen mit Mut und Gemeinschaftsgeist anpacken und mit Zuversicht meistern. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen eine gesegnete, friedvolle und besinnliche Adventszeit. Mögen die kommenden Feiertage Momente der Ruhe und des Glücks in Ihre Häuser bringen, erfüllt von Wärme und Geborgenheit. Für das neue Jahr 2026 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute, vor allem aber beste Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit. Bleiben Sie unserer Marktgemeinde verbunden. <<

Ihr Bürgermeister, Stefan Loidl



Bericht des Vizebürgermeisters

©MG Alland (6)



Liebe Allanderinnen und Allander!

Als Ihr Vizebürgermeister möchte ich Sie über mehrere Projekte informieren, die unsere Gemeinde direkt betreffen – mit dem klaren Ziel, Lebensqualität, Sicherheit und bestmögliche Lernbedingungen für unsere Kinder zu sichern.

Kindergarten

Der Kindergarten bleibt ein Vizegeprojekt: Wir liegen im Zeitplan, die Außenanlagen werden bis Ende 2025 fertiggestellt sein. Im Innenbereich sind wir auf der Zielgeraden: Abgesehen von wenigen Restarbeiten sind sämtliche Gewerke bereits umgesetzt. Der Vollbetrieb des ausgebauten Kindergartens – inklusive Tagesbetreuungseinrichtung – startet mit Semesterbeginn 2026. Danach kehrt wieder ein ungestörter, geregelter Alltag ein. Mein



Dank gilt allen beteiligten Firmen, dem Gemeindeteam und allen Familien für ihre Geduld und ihr Verständnis während der Bauphase – das Ergebnis wird sich sehen lassen!



angebracht. Durch die Bündelung der Arbeiten in den Ferien konnte der Unterrichtsbetrieb nahezu ohne Beeinträchtigungen weiterlaufen. Die Kinder können nun wieder motiviert und sicher spielen, turnen und trainieren.



Volksschule

Der Turnsaalboden der Volksschule wurde während der Herbstferien saniert, nachdem es zuvor einen Wasserschaden an der Lüftungsanlage gegeben hatte. Besonders freut es mich, dass mit der Fa. Ing. M. Reichel KG aus Alland ein örtliches Unternehmen mit der Sanierung beauftragt wurde, dessen Einsatz unsere lokale Wirtschaft und die Gewerbetreibenden stärkt. Als Gemeinde ist es uns wichtig, lokale Betriebe einzubinden und damit die regionale Wertschöpfung zu unterstützen. Der neue Boden entspricht dem aktuellen Stand der Technik und den geltenden Normen; zudem wurden zeitgemäße, gut sichtbare Spielfeldmarkierungen

Schwechater Wasserverband & Hochwasserschutz

Bei der jüngsten Vorstandssitzung des Schwechaten Wasserverbandes durfte ich unseren Bürgermeister vertreten. Für Alland konnten bereits mehrere Hochwasserschäden erfolgreich behoben werden: Das Tosbecken inklusive der Flügelmauern wurde saniert, die Einmündung des Pöllerbachs in die Schwechat hydraulisch optimiert und die linksseitige Ufersicherung am Ortseingang wurde umgesetzt. Leider verzögern sich die Ergebnisse der neuen Hydrologie-Studie (unter Berücksichtigung des Hochwassers 2024) voraussichtlich bis Ende des Jahres. Mit der Auswertung ist bereits ein Planungsbüro beauftragt, das die



Gesamtsituation für Alland neu bewertet und konkrete Optimierungsmaßnahmen vorbereitet. Wir bleiben hier konsequent dran, damit es spürbare und nachhaltige Verbesserungen für unsere Gemeinde Alland gibt.

Neuer Musikschulverband

Aufgrund der geänderten Fördervorgaben des Landes NÖ ist eine Erweiterung des bestehenden Musikschulverbandes (Alland und Pfaffstätten) notwendig geworden. Gemeinsam wurde beschlossen, Gumpoldskirchen in

den Verband aufzunehmen. Mit dem Schuljahr 2026/2027 startet daher der „Gemeindeverband der Musik- und Kunstschule Gumpoldskirchen-Pfaffstätten-Alland“. Für die Schülerinnen und Schüler ändert sich dadurch nichts: Der Unterricht sowie Angebote und Qualität bleiben in gewohnter Form bestehen. Gleichzeitig schaffen wir eine stabile, zukunftssichere Struktur, die Musik- und Kunsterziehung in der Region langfristig stärkt. Zum Schluss noch ein herzliches Dankeschön an alle

Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Vereinsverantwortlichen sowie an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde. Ihr Engagement und Ihre Unterstützung machen es möglich, dass Projekte zügig und in hoher Qualität umgesetzt werden können. Ich wünsche Ihnen allen eine ruhige, besinnliche Adventzeit, frohe Weihnachten im Kreise der Familie. <<

Ihr Vizebürgermeister und Obmann der NMS Alland, Ing. Gregor Burger

Kommentar des Europagemeinderates

©Michael Markl



Warum ist alles teuer?

Spätestens seit der Corona-Pandemie und dem Ukrainekrieg sind die Preise sprunghaft gestiegen. Warum ist das so? Nach der Pandemie gab es im Welthandel viel aufzuholen, die Nachfrage war deutlich höher als das Angebot. Die Folge war ein sogenannter Flaschenhalseffekt, der die Inflation in die Höhe trieb. Doch es gibt auch andere, teils hausgemachte Gründe: Erstens wirkt eine Lohn-Preis-Spirale. Vereinfacht ausgedrückt bedeutet dies: Wir verdienen mehr, das kostet der Wirtschaft mehr Geld, also

erhöht diese die Preise und wir sind in unserer Kaufkraft wieder dort angelangt, wo wir ursprünglich waren. Zweitens geben die Unternehmen alle anderen Kostensteigerungen, wie höhere Energie- oder Transportkosten, an die Kundinnen und Kunden weiter. Drittens tragen auch steigende Zinsen zu Preissteigerungen bei. Häuslbauerinnen und Häuslbauern sind davon massiv betroffen, egal ob Ziegel teurer werden oder der Hausbaukredit - der Hausbau kostet leider mehr.

Inflationstreiber Energie

Zu den größten Inflationstreibern zählen zweifellos die Energiepreise, die in Österreich im Vergleich zu anderen EU-Mitgliedstaaten besonders hoch sind. Das wiederum hängt mit mehreren Faktoren zusammen, nicht nur mit dem Ukrainekrieg, aufgrund dessen wir kein billiges Gas mehr aus Russland beziehen, weil Putin mit diesem Geld seinen Krieg finanziert. Da Österreich keinen Atomstrom produziert, ist die Industrie in hohem Maße auf

Gas zur Stromerzeugung angewiesen. Das wiederum erhöht die Kosten der Unternehmen, die an uns weitergegeben werden. Nun würde hier ein verstärkter Ausbau erneuerbarer Energien durchaus helfen, aber oft scheitert es an den Stromnetzen, die ihrerseits ausgebaut werden müssten, aber an langwierigen Genehmigungsverfahren scheitern. Dies alles wirkt sich auf die Lebensmittelpreise aus, ebenso wie hohe Lohnkosten. Vor allem aber gibt es hierzulande nur mehr drei große Diskonter, die den Markt dominieren, während man in vergleichbaren Städten wie München oder Berlin in fast jedem Häuserblock noch einen kleinen Greissler findet. Hohe Steuern, Abgaben und bürokratische Hürden verschärfen die Situation zusätzlich. Die hohen Preise landen beim Großhandel, der Verpackungs- und Transportindustrie sowie beim Staat. Nur die Landwirtinnen und Landwirte sehen leider wenig davon. <<

Mag. Tibor Pasztor, Europagemeinderat



Neuigkeiten von der Umweltgemeinderätin

©Mag. Andrea Maria Mayer



Gestaltung Eingangsreich Tropfsteinhöhle

Dank einer LEADER-Förderung konnte die Tropfsteinhöhle heuer im Frühjahr – nach der Erneuerung der Stromversorgung – wieder öffnen: Nun wird das Projekt fortgesetzt, um die Wartezeit im Eingangsbereich für Familien kurzweiliger zu gestalten. Unser kreativer Kopf Hazy Meyer fertigt derzeit unter anderem ein Kugelspiel an, das künftig den Weg zur Höhle bereichern wird. Die Fledermaus Batsy (siehe Zeichnung) als zusätzliches Maskottchen zur Bärin (ebenfalls von Hazy Meyer entworfen) wird die Wegweiser

und ein Willkommens-Schild ziehen. Ich bedanke mich bei allen Mitwirkenden an diesem Projekt, insbesondere bei Hazy Meyer, Erika Kutner und den fachkundigen Höhlenführerinnen Eva Leonhardsberger und Alexandra Dietl. Dieses aktuelle LEADER-Projekt wird noch heuer abgeschlossen. Im kommenden Jahr werden wir versuchen, weitere Förderungen aus dem LEADER-Topf zu erhalten, um unser Wahrzeichen, die Tropfsteinhöhle, nicht nur zu erhalten, sondern auch attraktiver zu machen.

2028 feiert die Tropfsteinhöhle Alland ihr 100-jähriges Jubiläum als Schauhöhle. Gemeinsam mit dem Tourismus- und Verschönerungsverein Alland (TVA) wird es dazu sicherlich die gebührenden Feierlichkeiten geben!



Nutzung smarter Geräte

Im Rahmen der „tut-gut-Gesunden Gemeinde“ findet am 15. Jänner 2026 ein Fachvortrag zum Thema „Bewusster Umgang mit smarten Geräten in der Familie und Schule“ im Gemeindesaal statt. Dieser Vortrag wurde vom Elternverein der Neuen Mittelschule Alland und der Schulleitung Mag. Evelyn Rath organisiert. Er wird unter anderem die relevanten Punkte behandeln, wie z.B. „Mobbing gezielt bekämpfen“ und „Zusammenarbeit zwischen Eltern fördern“, „Handyzeit konsequent regulieren“ sowie „konstruktive Elternzusammenarbeit“. Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Eltern von Schülerinnen und Schülern. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich wertvolle und hilfreiche Tipps zu holen, um das Familienleben im Hinblick auf digitale Medien ruhiger und entspannter zu gestalten.

Bitte merken Sie sich den Termin bereits jetzt vor! «

Mag. (FH) Andrea Maria Mayer,
Umweltgemeinderätin

Schon mit Alland verbunden?

VERBINDE DICH & GEWINNE





Neues aus der Region



Schwerpunkt Wirtschaft LEADER-Regionstag

„Kooperation bringt's!“ – unter diesem Motto lud die LEADER-Region Triestingtal+ am 22. Oktober 2025 zum jährlichen Regionstag ein. Passend zum Thema Wirtschaft fand die Veranstaltung in der Kantine der Berndorf AG statt. Rund 120 Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden, Wirtschaft und Bürgerschaft nutzten die Gelegenheit zu Information, Austausch und Vernetzung. Nach den Begrüßungen durch LEADER-Obmann Bgm. Josef Balber und der offiziellen Eröffnung durch Bezirkshauptmann-Stv. Martin Hallbauer folgte ein vielseitiges Programm mit spannenden Impulsvorträgen zu innovativen Kooperationsmöglichkeiten in der Wirtschaft. Alexander Leutner (CEO der Berndorf Band Group), Anna Janz (Region Eisenstraße Niederösterreich) und Richard Haimberger (Unternehmensberater) sprachen über die Zugänge in ihren Themenfeldern. Im anschließenden Podiumsgespräch diskutierte LEADER-Geschäftsführerin Anette Schwärda mit vier Vertreterinnen und Vertretern aus der regionalen Wirt-

schaft – Christian Floh, Sandra Zima, Peter Schiffner und Ulrike Emminger –, wie Kooperationen und gemeinsames Denken neue Perspektiven für die regionale Wirtschaft eröffnen können.

Förderaufruf für innovative Wirtschaftsprojekte

Gerade in ländlichen Regionen wird es immer wichtiger, innovative Wirtschaftsinitiativen umzusetzen, um die regionale Wertschöpfung zu steigern und eine vielfältige und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Angebotspalette in der Region zu erhalten. Hier setzt der aktuelle Wirtschaftsförderaufruf an und stärkt die besten Ideen und Konzepte, die auf Nachhaltigkeit setzen. Unterstützt werden Kooperationen zwischen Betrieben sowie neue Geschäftsideen, Produkte und Dienstleistungen. Einreichen können Unternehmen, Landwirte, Vereine & Kooperationen sowie Gemeinden. Wenn Sie Ideen haben, die ins LEADER-Programm passen, zögern Sie nicht und kontaktieren Sie uns! Interessierte können sich gerne im Regionsbüro (Kontaktdaten am Ende des Artikels) melden. Der Förderaufruf läuft noch bis zum 12. Jänner 2026.



KLAR!-Managerin nimmt ihre Arbeit auf

Frau Mag. DI Monika Dunkel ist seit Herbst 2025 neue KLAR!-Managerin. Sie wird künftig die Region Triestingtal+ in der Klimawandelanpassung begleiten. Ihre Arbeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Bewusstseinsbildung, klimafitte Landwirtschaft, Wassermanagement und Biodiversität sowie klimafitter Wald. Ziel ist es, in den Gemeinden kührende Orte zu schaffen und mit der regionalen Wirtschaft entlang der Wertschöpfungskette zusammenzuarbeiten. Frau Mag. DI Monika Dunkel ist per Telefon erreichbar unter +43(0)67764483172 und mittels folgender Mailadresse: klar@triestingtal.at

«

John-F.-Kennedy-Platz 1, 2560
Berndorf, www.triestingtal.at,
office@triestingtal.at





Geschichten aus dem Kindergarten



©Kindergarten Alland (4)

GVA-Lernerlebnistag Müll

Die Kinder im letzten Kindergartenjahr – unsere sogenannten Kindergartenprofis – durften im Zuge eines Lernerlebnistages der NÖ Umweltverbände spielerisch erfahren, worauf es bei der richtigen Mülltrennung ankommt und wie diese funktioniert. Gemeinsam mit dem Wurm Billy

KINDERGARTENANMELDUNG

für das Kindergartenjahr 2026/27

am „Tag der offenen Tür im Kindergarten“.

Mittwoch, 28. Jänner 2026 von 9:00-11:30 Uhr

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Erziehungsberechtigte.

Seit September 2024 können Kinder schon ab dem vollendeten 2. Lebensjahr im Kindergarten aufgenommen werden.

Wenn Sie Ihr Kind für einen Platz im Kindergarten anmelden wollen, können Sie das ab sofort tun. Sie können die ausgefüllte Anmeldung per Post oder E-Mail an den Kindergarten schicken.

Am „Tag der offenen Tür“ haben Sie die Möglichkeit mit Ihrem Kind den Kindergarten zu besuchen, Einblick in den Kindergartenalltag zu nehmen und das ausgefüllte Anmeldeformular persönlich abzugeben.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Stephanie Schwarz und das Kindergartenteam.

NÖ-Landeskindergarten Alland
Gruberweg 150
2534 Alland
02258/6790 20
kindergarten@alland.gv.at

Tag der offenen Tür im

NÖ-Landeskindergarten Alland

*“Man ist nie zu klein
um großartig zu sein”*

**Mittwoch
28.1.2026**

9:00 - 11:30 Uhr

Gruberweg 150
2534 Alland
02258 6790 20
kindergarten@alland.gv.at





und der Ente Schlampa Datsch wurde gesungen, gelacht und gelernt: Die Kinder konnten humorvoll und kindgerecht erleben und auch sogleich aktiv ausprobieren, welcher Müll in welche Tonne kommt, um somit schon früh ein Bewusstsein für Umweltschutz zu entwickeln.

Kleine Mäuse ganz groß

Die „Mäusetheatergruppe“ der gelben Gruppe spielte „Frederick“. Mit viel Begeisterung, Lampenfieber – und einer ordentlichen Portion Kreativität – brachten die Schauspielerinnen und Schauspieler der „Mäusetheatergruppe“ ihr erstes eigenes Theaterstück auf die Bühne. Sieben Kinder spielten die Geschichte der kleinen Maus Frederick, bekannt aus dem gleichnamigen Kinderbuch von Leo Lionni. Anders als die anderen Mäuse sammelt Frederick keine



Körner für den Winter, sondern Sonnenstrahlen, Farben und Wörter – und zeigt damit, wie wichtig Fantasie, Erinnerungen und Zuversicht sind. Besonders stolz waren die Kinder auf ihre selbst gebastelten Kostüme und Requisiten: Mit viel Eifer und Ideenreichtum bastelten sie Mäuseohren, Samenkörbe, bunte Blätter und Sonnenstrahlen – alles, was sie für ihre Geschichte brauchten. Auch die Kulisse wurde gemeinsam im Gruppenraum gestaltet. Große und kleine Zuschauerinnen und Zuschauer waren gleichermaßen begeistert und spendeten den mutigen Darstellerinnen und Darstellern reichlich Applaus. Ein rundum gelungenes Projekt, das zeigt, wie viel Freude, Stolz und Gemeinschaftsgefühl im kreativen Spiel steckt.

Walntag

Die Kinder der Gruppen 1–4 verbrachten im Herbst jeweils einen Vormittag mit unserer Sportunion-Trainerin im Wald. Gemeinsam wurde auf Decken ge-

picknickt, fröhlich Fang- und Laufspiele gespielt und mit Ästen, Zapfen und anderen Fundstücken eine kreative Kugelbahn gebaut. Mit großer Begeisterung erkundeten die Kinder den Wald, rutschten über Wiesen und Waldboden und sammelten eifrig Eicheln, Blätter und Böckerl. Dabei standen Bewegung, Teamgeist und Naturerlebnis im Mittelpunkt – und der Spaß kam natürlich nicht zu kurz! Mit roten Backen, müden Beinen und bester Laune machten sich alle schließlich wieder auf den Weg zurück in den Kindergarten – ein rundum gelungener und glücklicher Vormittag! <<

Stephanie Schwarz und das Team vom Kindergarten Alland





News aus der Volksschule – Erlebnisse Herbst 2025



Wortgottesdienst zum Schulbeginn

Zu Beginn des Schuljahres versammelten sich alle Klassen im Turnsaal zu einem feierlichen Wortgottesdienst unter dem Motto „Freundschaft“. Unsere neue Religionslehrerin, Frau Eva-Maria Höllwerth, gestaltete die Feier mit viel Kreativität und Begeisterung.



Projekttage der 4a und 4b im Waldviertel

Bereits im September verbrachten die 4a und 4b vier abwechslungsreiche Tage im Waldviertel. Neben spannenden Ausflügen – unter anderem zur Burg Heidenreichstein, ins UnterWasserReich Schrems und zur Ame-



thyst Welt Maissau – standen auch Naturerlebnisse, Lagerfeuerabende und eine aufregende Taschenlampenwanderung auf dem Programm. Die Kinder erlebten unvergessliche Tage voller Spaß, Abenteuer und Gemeinschaft.

Landschaftspflege im Wienerwald

Die 1., 2a, 2b und 3. Klassen beteiligten sich Mitte September aktiv an der Landschaftspflege im Biosphärenpark Wienerwald. Mit großem Einsatz halfen die Schülerinnen und Schüler beim Zurückschneiden von Sträuchern und lernten, wie wichtig solche Maßnahmen für den Erhalt der Artenvielfalt sind. So wurde Naturbewusstsein mit praktischem Tun verbunden.

Aktion Apfel-Zitrone

Ende September nahm die 3. Klasse am Verkehrssicherheitsprojekt „Apfel-Zitrone“ teil. Gemeinsam mit der Polizei Alland wurden Autofahrer auf ihr Fahrverhalten aufmerksam gemacht: Wer sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung hielt, bekam einen Apfel, wer zu schnell fuhr, eine Zitrone. Ein lehrreicher Vormittag, der den Kindern das Thema Verkehrssicherheit spielerisch näherbrachte.



Autorenlesung

Im Oktober durften die Kinder einen besonderen Lesetag erleben: Die Autorin Susanne Knauss besuchte die Volksschule und nahm die Schülerinnen und Schüler mit auf eine spannende Reise in die Welt der Geschichten. Während die Jüngeren aktiv mitmachten und Fragen stellten, löste die Grundstufe II beim „Krimi-Duell“ rund um das Buch „Der Spinnenmann“ Rätsel.

Ausflug in die Tropfsteinhöhle Alland

Die Klassen 2a und 2b unternahmen Mitte Oktober einen faszinierenden Lehrausgang zur Tropfsteinhöhle. Begeistert erkundeten die Kinder die beeindruckenden Stalaktiten und Stalagmiten und lauschten den spannenden Erzählungen des Höhlenführers.

Kennenlerntag mit der VS Pfarrplatz

Anfang November traf sich die 3. Klasse mit der 4d der VS Pfarrplatz im Doblhoffpark zu einem Kennenlerntag. Bei Spielen und Aktivitäten lernten sich die Kinder besser kennen und freuen sich schon jetzt auf die gemeinsamen Projekttage am Ende des Schuljahres.

Für die Volksschule Alland: Das Team der Volksschule Alland mit Direktorin Marisa Wiegele



Zwei Direktorinnen, ein gemeinsames Ziel, ein Interview

Frage: Liebe Evi, magst du ein bisschen erzählen was dich ausmacht und dir wichtig ist?

E. Rath: Ich brauche immer neue Herausforderungen. Vor rund einem Jahr habe ich zum Beispiel den Kilimandscharo bestiegen - 6000 Meter hoch. Das war eine unglaubliche Erfahrung. Ich bin überzeugt: Mit Willen, Mut und Konsequenz kann man sehr viel erreichen. Und genau das möchte ich auch unseren Schülerinnen und Schülern mitgeben. Mir ist wichtig, dass Kinder lernen, Herausforderungen nicht aus dem Weg zu gehen, sondern sie aktiv anzugehen. Wenn sie dann merken: „Das habe ich selbst geschafft!“, dann ist das ein unbeschreiblich schönes Erfolgserlebnis und eine Lektion fürs Leben.

Frage: Du leitest ja seit diesem Schuljahr die Volksschule Alland. Wie war dein Start?

M. Wiegele: Sehr herzlich! Ich leite seit 2019 bereits die Volksschule Altenmarkt. Im Juni wurde ich dann von der Bildungsdirektion zusätzlich mit der Leitung der Volksschule Alland betraut. Was mich besonders freut: Wir haben eine wunderbare Mischung aus jungen Lehrerinnen mit frischen Ideen, erfahrenen Kolleginnen mit großem pädagogischem Wissen und auch das Team, zusammen mit der Nachmittagsbetreuung, Schulwartin und Schulassistentin ist großartig. Außerdem ist die Zusammenarbeit mit der Gemeinde sehr wertschätzend. Ich denke wir haben eine gemeinsame Vision für die Schule.

Frage: Welche Vision hast du für „deine“ Schule?

E. Rath: Ich sehe unsere Schule als einen Ort, an dem sich jedes Kind

gesehen und ernst genommen fühlt. Unsere überschaubare Größe ist dabei ein echter Vorteil - wir kennen unsere Schülerinnen und Schüler, wissen, wenn es jemandem nicht gut geht, und können schnell reagieren. Gerade in der Pubertät, wenn sich vieles verändert und Eltern plötzlich „komisch“ werden, sind wir Pädagoginnen und Pädagogen oft wichtige Bezugspersonen. Lernen funktioniert über Beziehung - davon bin ich überzeugt. Gleichzeitig wollen wir unsere Schüler und Schülerinnen bestmöglich auf ihre Zukunft vorbereiten: für die weiterführenden Schulen mit unserem AHS-Zweig und vielen Zusatzangeboten, wie unverbindlichen Übungen, Begabungsförderungen oder Zertifikaten; und natürlich auch mit einer fundierten Berufsorientierung für jene, die den direkten Weg in die Arbeitswelt anstreben. Wir möchten, dass jedes Kind hier seinen ganz persönlichen Weg findet.

Wie sieht du die Zusammenarbeit zwischen Volks- und Mittelschule Alland?

M. Wiegele: Ich sehe unsere Schulen als Partnerinnen. Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen ein



Stück weit in ihrer Bildungsbiografie und wollen jedes Kind auf seinem persönlichen Weg bestmöglich fördern. Wenn die Zusammenarbeit vom Kindergarten bis zum Bildungsabschluss gut gelingt, können wir die Lernenden bestmöglich vorbereiten. Ich bin fest davon überzeugt, dass in Zukunft bei all den neuen Herausforderungen eine Kooperation zwischen den Schulen die Schlüsselkompetenz sein wird.

E. Rath: Ganz genau! Der Übergang von der Volksschule in die Mittelschule ist für viele Kinder ein großer Schritt. Wenn wir als Schulleiterinnen eng zusammenarbeiten, können wir diesen Wechsel viel sanfter gestalten - etwa durch gemeinsame Projekte, Schnuppertage oder Feste. Ich fände es schön, wenn die Kinder schon in der 4. Klasse sehen: In der Mittelschule erwartet mich etwas Neues, aber auch Vertrautes.

M. Wiegele: Ich denke, genau darin liegt unsere Aufgabe, nämlich dass die Kinder und Jugendlichen lernen, neugierig und mit Vertrauen in die Zukunft zu blicken.

Frage: Wenn du die Mittelschule Alland in drei Worten beschreiben müsstest - welche wären das?

E. Rath: Spannend, mutig, herzlich.

Mit ihrer offenen, herzlichen Art bringen beide Direktorinnen neuen Schwung in die Schulgemeinde und zeigen, dass Bildung am besten funktioniert, wenn man sie gemeinsam gestaltet. <<

Marisa Wiegele, BEd. und Mag. Evelyn Rath, MEd.



Neuigkeiten aus der Mittelschule

Bezirksstellenleiterin war Allander Schülerin

Die Mittelschule Alland durfte Ende August besonderen Besuch begrüßen: Mag. Andrea Lautermüller, Bezirksstellenleiterin der Wirtschaftskammer Mödling und zugleich ehemalige Schülerin der Schule. Im Gespräch mit der Schulleiterin Mag. Evelyn Rath, MEd und dem Pädagogen Dr. Peter Svoboda stand die Kooperation im Rahmen der Junior Basic Companies im Mittelpunkt. Dieses Projekt fördert Unternehmergeist, Teamarbeit und Verantwortungsbewusstsein bereits in jungen Jahren. Mag. Andrea Lautermüller zeigte sich beeindruckt von der engagierten und innovativen Arbeit an ihrer ehemaligen Schule und betonte: „Die Mittelschule Alland ist eine ausgezeichnete Schule, die junge Menschen bestens auf ihre Zukunft vorbereitet.“ Die Schulgemeinschaft freut sich über diese wertschätzenden Worte und den inspirierenden Austausch.



Entenrennen sorgt für Spaß und Spannung

Ein besonderes Erlebnis erwartete die 1a beim Entenrennen Mitte September am Stein-



©NMS Alland (4)



wandl. Mit großer Begeisterung verfolgten die Schülerinnen und Schüler das Rennen der kleinen Plastikenten, feuerten ihre Favoriten an und blieben dabei selbst nicht ganz trocken. Das Entenrennen bot nicht nur Spaß und Bewegung an der frischen Luft, sondern förderte auch Gemeinschaft und Teamgeist. Ein gelungener Ausflug, der sicher noch lange in Erinnerung bleibt.

Schülerliga U13

Ein sportliches Highlight fand am 22. September 2025 in Alland statt: Das Schülerliga-U13-Turnier wurde auf heimischem Boden ausgetragen - sehr zur Freude des Teams und der mitfeiernden Zuschauerinnen und Zuschauer. Die ersten Klassen unterstützten die Mannschaft lautstark von der Tribüne aus und sorgten für echte Stadionatmosphäre. Bei spannenden Spielen gegen starke Gegner zeigten die jungen Fußballer vollen Einsatz und viel Teamgeist.



setzte sich erfolgreich gegen zwei andere Schulen durch und gewann einen Interspar-Gutschein im Wert von 100 Euro. Ein gelungener Tag voller neuer Eindrücke, Ideen und Motivation für die berufliche Zukunft.



Zukunft, Arbeit und Leben

Die 3. Klasse besuchte am 25. September 2025 die Berufsinfomesse „Zukunft | Arbeit | Leben 2025“ in Bad Vöslau und gewann dort wertvolle Einblicke in unterschiedlichste Berufsfelder. An zahlreichen Ständen wurden Informationen angeboten, Berufe praxisnah vorgestellt, und viele Mitmachstationen luden zum Ausprobieren ein. Ein besonderes Highlight war die Teilnahme am großen Berufsorientierungs-Quiz der AK Young Niederösterreich: Die Klasse



Brandschutzübung

Im Rahmen einer groß angelegten Brandschutzübung wurde am 27. September 2025 in der NMS Alland ein Ernstfall geprobt. Dabei wurden Fluchtwege getestet, das Verhalten im Notfall trainiert und der Sammelplatz im Schulgarten überprüft – alles verlief ruhig, reibungslos und geordnet. Ein besonderes Erlebnis bot der Besuch der Feuerwehr: Einige Schülerinnen und Schüler durften mit der Drehleiter in luftige Höhen fahren und bekamen spannende Einblicke in die freiwillige Arbeit der Einsatzkräfte. Ein herzliches Dankeschön gilt den Freiwilligen Feuerwehren Alland, Maria Raisenmarkt, Groisbach und Baden-Stadt sowie besonders allen ehrenamtlichen Feuerwehrmännern und -frauen, die sich die Zeit genommen haben, um mit den Kindern und Lehrpersonen den Ernstfall zu üben. Ihr Engagement ist unbezahltbar und ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit unserer Schule.



Kunst, Illusionen und ein Bällebad

Die 1a erlebte am 3. Oktober 2025 einen besonderen Ausflug der etwas anderen Art: Ein Besuch im Ikono Wien stand auf dem Programm - eine interaktive Erlebniswelt voller Farben, Formen und optischer Illusionen. Die Schülerinnen und Schüler tauchten in fantasievolle Räume ein, erkundeten kreative Installationen und ließen ihrer Neugier und Kreativität freien Lauf. Das absolute Highlight war das riesige Bällebad, das für viel Spaß und Begeisterung sorgte. Ein Ausflug, der Abwechslung bot, die Sinne ansprach und garantiert noch lange in Erinnerung bleibt.



Starke Leistungen

Am 7. Oktober 2025 nahmen die 1. und 2. Klassen im Rudolf-Tonn-Stadion in Schwechat am Lidl Lauf teil und überzeugten mit Ausdauer, Teamgeist und sportlichen Einsatz. Besonders erfolgreich war die 1a: Zwei Schülerinnen liefen unter die besten 25 und qualifizierten sich für das Länderfinale. Eine tolle Leistung, die zeigt, wie viel Motivation und Trainingsfreude in den jungen Sportlerinnen und Sportlern steckt. Ein großartiger Tag, der nicht nur Bewegung, sondern auch Begeisterung für den Laufsport vermittelte.

Kletterpark Purkersdorf

Bei strahlendem Sonnenschein verbrachten die Schülerinnen und Schüler der 1b, 3a, 3b und der 4a am 16. Oktober 2025 einen sportlich-abenteuerlichen Tag im Kletterpark Purkersdorf. Zwischen Baumwipfeln, Seilen und Hängebrücken ging es nicht nur um Geschick und Mut, sondern auch um Vertrauen und Teamgeist. Herausforderungen meistern, Ängste überwinden und gemeinsam aus der Komfortzone treten - all das prägte diesen besonderen Tag. Die Mischung aus Bewegung, Naturerlebnis und Gemeinschaft sorgte für viele Erfolgserlebnisse und strahlende Gesichter. Ein unvergesslicher Ausflug, der Mut machte und den Zusammenhalt stärkte.



Krimi-Feeling in der NMS

Spannende Stunden erlebten die Klassen der Mittelschule Alland beim Besuch des bekannten Jugendbuchautors Martin Selle. Mitreißend erzählte er aus seinen Krimis und gab Einblicke in seine Arbeit als Autor. Besonders spannend: Tipps und Informationen von der Spezialeinheit Cobra. Was tun bei einem Einbruch? Wie verhält man sich richtig? Diese Fragen wurden am 21. Oktober 2025 kindgerecht und praxisnah beantwortet - eine gelungene Verbindung aus Leseförderung und Alltagswissen, und ein unterhaltsamer, lehrreicher Vormittag, der lange in Erinnerung bleibt. Oder wie manche meinten: „Hätte Kevin allein zu Hause das mal früher gewusst ...“

Schwung im Schulalltag

Mit frischer Energie und guter Laune startete die 1b nach den Herbstferien – unterstützt durch die Initiative Bewegte Klasse der Aktion „Tut gut“. Durch gezielte Bewegungseinheiten direkt im Klassenzimmer wird nicht nur die Konzentration gefördert, sondern auch das soziale Miteinander gestärkt. Die Schülerinnen



©NMS Alland (2)



und Schüler waren mit Begeisterung dabei – und zeigten, wie viel Spaß Lernen mit Bewegung machen kann. Eine einfache, aber wirkungsvolle Maßnahme, die dem Schulalltag sichtbar gut tut. Ein herzlicher Dank geht an den Elternverein – denn durch

die finanzielle Unterstützung wurde dieser besondere Vormittag überhaupt erst möglich.

Hochbeet in Winterpause

Auch in diesem Jahr war die Ernte aus dem Schulgarten ein voller Erfolg. Die letzten Kürbissteine aus dem Hochbeet wurden im Unterrichtsfach „Ernährung und Haushalt“ zu köstlichen Gerichten verarbeitet – ein echtes Geschmackserlebnis, ganz nach dem Motto: Aus eigenem Anbau schmeckt's am besten. Nun wurde das Hochbeet winterfit gemacht. Werkzeuge, Erde und Pflanzenreste sind verstaut und die Vorfreude auf die nächste Gartensaison ist bereits groß. Ein Projekt, das nicht nur nachhaltiges Lernen fördert, sondern praktische Erfahrungen mit Natur und Ernährung vermittelt. «

*Für die Neue Mittelschule:
Sabine Lutzbauer, BEd*

Innenraumgestaltung & ganzheitliche Planung



Für Ihr stilvolles Zuhause

Wohnföhre

planen, einkennen, dekorieren

Einrichtungsplanung
Farb- & Beleuchtungskonzept
Grundrissoptimierung
3D - Visualisierung

Neubau - Umbau - Home Refresh

WOHNFÜHLEREI

Markt 46a, 2572 Kaumberg
0660 / 519 66 41

www.wohnfuehlerei.at



Liebe Gemeindegäste,

für unser Archiv möchten wir uns gerne in Erinnerung rufen. Wir freuen uns auf Fotos, Dokumente oder persönliche Geschichten, die an unsere Marktgemeinde Alland erinnern.

Wir laden Sie herzlich ein, uns Ihre Bilder zur Verfügung zu stellen und so dabei zu helfen, unsere gemeinsame Geschichte lebendig zu halten.

Bitte senden Sie Ihre Erinnerungsstücke an allandtopothek@gmail.com oder bringen Sie diese persönlich zu den Öffnungszeiten am Gemeindeamt vorbei.

Wenn Sie Fragen haben, helfen wir Ihnen gerne weiter.

Mit herzlichen Grüßen Ihre Topothekare Erika und Helmut Kutner

topothek 



Ferienbetreuung Sommer 2025

Rückblick (Woche 1,2,3)

Am Montag, dem 30. Juni 2025 startete die erste Woche der Ferienbetreuung der Volksschule Alland mit den Kinderfreunden Schwechattal. Ein Seifenblasen-Workshop und die Ausflüge zum Treffpunkt A und an die Schwechat rundeten die Woche ab. Jede Woche gab es eine „Bastelarbeit der Woche“. Die Kinder hatten die Möglichkeit, diese Bastelarbeit (Ziegelsteinhäuser, Specksteine, usw.) die ganze Woche über zu gestalten. Wichtig war uns dabei, dass die Kinder ganz individuell und zwanglos basteln konnten. In der zweiten Ferienwoche ging es in die Allander Tropfsteinhöhle. In 3 Gruppen erkundeten wir die Höhle und erfuhren viele inter-

essante Details. Frau Rosemarie Dollensky ließ uns in der dritten Ferienwoche in die Welt der „Pipi Langstrumpf im Zirkus“ eintauchen. Verkleidungen, Musikinstrumente, Lieder und eine einstudierte Zirkusaufführung am Ende der Woche boten den Kindern Raum für Fantasie und Kreativität.

Rückblick (Woche 7,8,9)

Wir durften auch heuer Manuela Kubarth mehrmals begrüßen. Sie begeisterte die Kinder erneut mit Kinderschminken und Tattoos. Manuela zauberte den Kindern ihre Wunschkönige auf die Haut. Dabei blieb kein Wunsch unerfüllt! Auch Jürgen Polterauer besuchte uns in der Ferienbetreuung öfter. Mit Pfeil und Bogen begeisterte er die Kin-

der. Er erzählte die Geschichte des Bogens und bereitete die Kinder mit Vorübungen großartig aufs Zielschießen vor. Zum Ende der Ferienbetreuung durften wir, traditionell wie jedes Jahr, auch diesmal wieder die Freiwillige Feuerwehr Alland besuchen. Die Kinder erfuhren dabei viel über die Aufgaben und die Wichtigkeit der Feuerwehr. In Gruppen durften die Kinder verschiedene Stationen rund um das Thema ausprobieren und selbst aktiv werden. Der Vormittag bei der Feuerwehr war für die Kinder, so wie jedes Jahr, das Highlight der gesamten Ferienbetreuung. <<

Conny, Beggi & Janka (Team der Nachmittagsbetreuung - Ferienbetreuung) und Benjamin & Romy (Praktikanten)





Öffentliche
Bibliothek
Alland



Eröffnungsfeier

Lesung Andreas Gruber Herzfluch

Gemeindesaal Alland, Hauptstraße 176
Kostenfreie Reservierung in der Bibliothek

Freitag,
23. Jänner
18:00 Uhr

KULTURLAND
NIEDERÖSTERREICH

bvo
Bundesministerium
Wohnen, Kunst, Kultur,
Medien und Sport



Bibliotheken
NIEDERÖSTERREICH



ANMELDEFORMULAR – Leseerklärung

Öffentliche Bibliothek Alland



Ich bestätige, dass ich die Benutzungsordnung
der Öffentlichen Bibliothek Alland anerkenne und diese einhalte.
Ich verpflichte mich, entliehene Medien nur in Übereinstimmung
mit den urheberrechtlichen Bestimmungen zu verwenden.

- Ich erteile die datenschutzrechtliche Zustimmung zur elektronischen Verarbeitung meiner Daten im Zusammenhang mit Benutzungs- und Entlehnvorgängen sowie der Nutzung des Onlinekatalogs.
- Bei der Entlehnung von Onlinemedien bin ich mit der Weitergabe meiner Daten an Dritte einverstanden.
- Ich möchte per Mail/Newsletter über Veranstaltungen und Neuheiten informiert werden.

Vorname: _____ Nachname: _____

Telefonnummer: _____ E-Mail-Adresse: _____

Straße: _____ PLZ/Ort: _____

Geschlecht: männlich weiblich divers (für Statistik)

Geburtsdatum: _____

Schule/Kindergarten: _____ Klasse/Gruppe: _____

Name des Erziehungsberechtigten: _____

_____, am _____

Unterschrift (bei Personen bis 14 Jahre die Unterschrift von Erziehungsberechtigten)

_____, Nummer: _____



Heilige Drei Könige

Unsere Sternsinger der
Pfarre Alland ziehen für die
Haussegnung am 05.01.2026 durch
die Gemeinde.
Öffnet ihnen Herzen und Türen.



„Gesundheit und Kraft im Neuen Jahr,
wünschen euch Caspar, Melchior und
Balthasar.“

Segen bringen, Segen sein!

Am 05. Jänner 2026 kommen die Sternsinger der Pfarre Alland zu Ihnen nach Hause, um den Segen des neuen Jahres zu bringen!

WICHTIG: Wohnhausanlagen werden nicht automatisch besucht.

Um sicherzustellen, dass die Sternsinger auch bei Ihnen vorbeikommen, bitten wir um Ihre Anmeldung bei Heidi Pesta unter +43(0)6769456580.

Wir freuen uns auf Ihre herzlichen Begegnungen und einen liebevollen Austausch!



Liebe Freunde und Unterstützer des Vereins!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben ein schönes Weihnachtsfest, erholsame Feiertage und ein friedliches und gesundes Neues Jahr 2026!

Herzliche Grüße
Eveline Bauer



Eveline Bauer
Verein "Sachspenden für Bedürftige"
ZVR: 450634215
Konto IBAN:
AT71 4300 0411 9898 0009
BIC: VBOEATWW
Klausenstrasse 31a
A-2534 Alland
Mobil: +43 676 4719182
verein.sachspendenfuerbeduerftige@aon.at

Ausgezeichnet mit dem Helfer Wiens Preis 2015

„Danke“ für Ihre Unterstützung unserer Weihnachtsaktion!



DENK AN ETWAS SCHÖNES

Öffentliche Bibliothek Alland

Di 9-12 Uhr Mi 14-18 Uhr Fr 16-19 Uhr
Sa 9-12 Uhr So 10-12 Uhr

Wir freuen uns auf deinen Besuch!
www.bibliothek-alland.bvoe.at





FF Alland – Bericht 3. Quartal 2025

Die Feuerwehr Alland informiert Sie über die wichtigsten Tätigkeiten und Einsätze der vergangenen Monate. Detaillierte Berichte zu den einzelnen Einsätzen finden Sie auf unserer Homepage: <https://feuerwehr-alland.at/> sowie auf unserer Facebook Seite: <https://www.facebook.com/feuerwehralland/>

Fit für den Einsatz – Finnentest 2025

Am 26. Juli 2025 fand im Feuerwehrhaus Alland der jährliche Finnentest statt, bei dem die körperliche und mentale Leistungsfähigkeit unserer Atemschutzträgerinnen und -träger überprüft wird. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer meisterten die fordernden Stationen unter schwerem Atemschutz erfolgreich und bewiesen damit einmal mehr ihre Einsatzbereitschaft. Fitness, Teamgeist und Disziplin bleiben die Grundpfeiler, auf die sich die Bevölkerung im Ernstfall verlassen kann.

Feuerwehr zum Anfassen

Im Rahmen der Ferienbetreuung Alland durften die Kinder einen Tag lang Feuerwehr hautnah erleben. Mit Begeisterung erkundeten sie Fahrzeuge, probierten Geräte aus und erfuhren, was im Einsatzfall alles zu tun ist. Zum



Foto: Harald Schwarz



Foto: FF Alland

Abschluss sorgte eine kleine Wasserschlacht für Abkühlung und viel Spaß. Als Dank überreichten die Kinder ein liebevoll gebasteltes Geschenk – eine Geste, die besonders gefreut hat.

4. Allander Oktoberfest

Bei strahlendem Sonnenschein und guter Laune startete am 6. September das Oktoberfest in ein gelungenes Festwochenende. Das Oldtimertreffen mit anschließender Ausfahrt, das beliebte Riesenwuzzlturnier und die Musik von „The Haros“ sorgten am Samstag für beste Unterhaltung. Am Sonntag stand der Frühschoppen mit den „Marchfelder Böhmischen“ im Mittelpunkt. Gutes Essen, kühle Getränke und ein buntes Kinderprogramm mit Hüpfburg und Kletterturm machten das Wochenende perfekt. Die Feuerwehr Alland bedankt sich herzlich bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die zum Erfolg dieses Festes beigetragen haben.



Foto: FF Alland



Foto: Harald Schwarz

Evakuierungsübung an der Mittelschule Alland

Am 26. September 2025 führten wir an der Mittelschule Alland eine großangelegte Evakuierungsübung gemeinsam mit den Feuerwehren Groisbach, Maria Raisenmarkt und Baden-Stadt durch. Nach dem Feueralarm verließen die Schülerinnen und Schüler geordnet das Gebäude und begaben sich zum vorgegebenen Sammelplatz – ein sichtbares Zeichen für die sehr gute Vorbereitung aller Beteiligten. Parallel dazu suchten Atemschutztrupps das Schulgebäude nach vermissten Personen ab und bekämpften einen simulierten Brand. Besonders eindrucksvoll war die Personenrettung aus dem Obergeschoss mittels Drehleiter der Feuerwehr Baden-Stadt. Solche Übungen erhöhen die Sicherheit wesentlich und bieten wertvolle Trainingsmöglichkeiten für den Ernstfall.

Auszug aus den Einsätzen im Sommer 2025

Neben verschiedenen Ausbildungen, Übungen und Veranstaltungen wurde die Feuerwehr Alland mehrfach zu teils fordernden Einsätzen alarmiert. Die nachfolgenden Beispiele und Berichte zeigen die Bandbreite unserer sehr breit gefächerten Aufgaben.



Fahrzeugbrand auf A21

In den frühen Morgenstunden des 5. Juli 2025 wurden die Feuerwehren Alland und Hochstraß zu einem Fahrzeugbrand auf der A21 alarmiert. Beim Eintreffen stand ein Kleintransporter bereits in Vollbrand. Die drei Insassen, darunter ein Kind, konnten sich rechtzeitig in Sicherheit bringen und dabei verletzt worden.



Foto: FF Alland

Nach der Versorgung des Lenkers durch den Rettungsdienst band die Feuerwehr ausgelaufene Betriebsmittel, reinigte die Fahrbahn und verlud das beschädigte Motorrad.

Motorradunfall im Ortsgebiet Alland

Eine Motorradbergung im Bereich der B210 brachte am 30. Juli 2025 einen weiteren Einsatz für die Feuerwehr Alland mit sich. Ein Motorradfahrer war aus unbekannter Ursache auf das Heck eines abgestellten Pkw aufgefah-



Foto: FF Alland

Nach der Versorgung des Lenkers durch den Rettungsdienst band die Feuerwehr ausgelaufene Betriebsmittel, reinigte die Fahrbahn und verlud das beschädigte Motorrad.

Menschenrettung

Gemeinsam mit der Feuerwehr Groisbach rückten wir am späten Nachmittag des 30. August 2025 zu einer Menschenrettung am Buchberg aus. Eine Spaziergängerin war mehrere Meter eine steile Böschung hinabgestürzt und hatte sich dabei unbestimmten Grades verletzt. Die Einsatzkräfte stiegen mit einer Korbtrage zur Verunfallten ab, stabilisierten sie und brachten sie sicher zurück auf den Wanderweg, wo sie dem Rettungsdienst übergeben wurde.



Foto: FF Alland

Auffahrunfall in Alland

Zu einer Fahrzeugbergung auf der L110 zwischen der Apotheke und dem Hauptplatz wurde die Feuerwehr Alland am späten Nachmittag des 19. September 2025 alarmiert. Nach einem Auffahrunfall mit zwei Fahrzeugen blieb ein beschädigter Pkw liegen. Diesen entfernten wir mit dem Wechselladefahrzeug von der Unfallstelle. Der Lenker blieb unverletzt, das zweite Fahrzeug konnte die Fahrt selbstständig fortsetzen. Diese Einsätze zeigen, wie vielfältig das Spektrum unserer Tätigkeiten ist

– von Bränden über Verkehrsunfälle bis hin zu technischen Hilfeleistungen. Rasches und sicheres Handeln, eine gute Ausbildung und Teamwork sind dabei unerlässlich.

Ein Dank und ein Wunsch zum Jahresausklang

Zum Ende eines ereignisreichen Jahres bedankt sich die Freiwillige Feuerwehr Alland bei allen Mitgliedern, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie der Bevölkerung herzlich – für das Vertrauen, die gute Zusammenarbeit und das Verständnis, wenn Einsätze auch einmal mitten in der Nacht stattfinden müssen. Wir wünschen allen Allanderinnen und Allandern eine besinnliche Weihnachtszeit, erholsame Feiertage und einen guten Rutsch in ein gesundes und sicheres Jahr 2026.

Verstärkung unseres Teams gesucht

Wir sind sehr stolz auf das, was wir als Freiwillige Feuerwehr Alland gemeinsam leisten – für die Marktgemeinde Alland, für unsere Mitmenschen, für mehr Sicherheit, für schnelle Hilfe. Möchtest du auch dabei sein und unsere Mannschaft mit deinem wertvollen Beitrag für die Sicherheit der Allander Bevölkerung unterstützen? Wir freuen uns daher sehr, über die Verstärkung unserer Truppe. <<

Ihre Freiwillige Feuerwehr Alland, Klausenstraße 671, 2534 Alland, Tel.: +43(0)6641454718





FF Groisbach – Herbstsaison 2025

Schadstoffeinsätze

Am 6. September 2025 standen unsere Kameradinnen und Kameraden gleich zwei Mal im Schadstoff-Einsatz. Beim ersten Alarm rückten wir in das Einsatzgebiet der Freiwilligen Feuerwehr Alland aus. Da dort zeitgleich das Oktoberfest stattfand, übernahmen wir den Schadensfall und banden eine längere Ölspur auf der L4001 im Bereich



der Ortschaft Mayerling. Noch während wir die Gerätschaften verstauten, folgte der nächste Alarm: Im eigenen Einsatzgebiet galt es am Parkplatz des Rehabilitationszentrums eine weitere Ölspur zu binden. Warum es nahezu gleichzeitig an zwei unterschiedlichen Orten zu den Ausritten kam, ist unklar.

Brandeinsatz in Groisbach

In den späten Abendstunden des 14. August 2025 wurden wir zu einem Kleinbrand alarmiert. Bereits wenige Minuten später rückten wir mit mehreren Fahrzeugen zum Einsatzort aus. Beim Eintreffen konnte eine kleinere Brandstelle festgestellt werden. Umgehend wurde ein Löschangriff vorbereitet und die Flammen gezielt bekämpft. Dank des schnellen Eingreifens unserer Mannschaft konnte bereits nach kurzer Zeit „Brand aus“ gegeben werden. Um ein erneutes Aufflammen des Feuers zu verhindern, wurde die betroffene Stelle sorgfältig mit der Wärmebildkamera kontrolliert und letzte Glutnester wurden abgelöscht. Nach Abschluss der Nachlöscharbeiten konnte die Einsatzstelle an die zuständige Person übergeben werden. Der Einsatz dauerte rund eine Stunde.



Feuerwehrübergreifende Atemschutzübungen

Im Ortszentrum von Alland fand eine großangelegte Atemschutzübung statt. Dabei bot sich den eingesetzten Feuerwehren eine besondere Gelegenheit: An einem vor dem Abriss stehenden Gebäude konnte realitätsnah geübt werden. Unter schwerem



Atemschutz trainierten die Mitglieder der Feuerwehren Groisbach, Alland sowie Klausen-Leopoldsdorf den Ernstfall in stark verbrauchten Räumen. Schwerpunkt der Übung war die Menschenrettung – mehrere vermisste Personen mussten in verschiedenen Stockwerken des Gebäudes aufgefunden und ins Freie gebracht werden. Zusätzlich wurden unterschiedliche Techniken der Personenrettung aus brennenden Gebäuden angewendet und vertieft. Von insgesamt drei geplanten realistischen Trainings im Jahr konnten mit dieser Übung bereits zwei erfolgreich absolviert werden.



©FF Groisbach (2)



Die realitätsnahen Bedingungen – enge Räume, Nullsicht durch künstlichen Rauch und das unbekannte Gebäude – ermöglichen dabei wertvolle Erfahrungen für alle beteiligten Atemschutzgeräteträgerinnen und -träger. Die Feuerwehren bedanken sich für die gute Zusammenarbeit und die Möglichkeit, dieses Objekt für ihre Übungszwecke nutzen zu dürfen. Derartige gemeinsame Übungen sind ein wesentlicher Beitrag, um im Ernstfall schnell und sicher helfen zu können.

Gemeinsame Übung

Eine gemeinsame Übung mit Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Alland zum Thema Gasunfälle und Retten aus Höhen und Tiefen fand bei uns in Groisbach statt. Im Mittelpunkt stand das Szenario einer Personenrettung aus einem Schacht nach einem Kohlenmonoxid- bzw. Gasunfall. Zunächst führte Schadstoffexperte Löschmeister Joachim Hacker-Zagler durch den theoretischen Teil, in dem die Funktionsweise von CO-Messgeräten sowie deren Einsatzmöglichkeiten im Ernstfall vorgestellt wurden. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten dabei wichtige Informationen über Gefahren, richtige Vorgehensweisen und Schutzmaßnahmen bei Gasunfällen.

FREIWILLIGE FEUERWEHR GROISBACH

FEUERWEHRBALL



**17.
01.
2026**

**EINTRITT
20:00 UHR
VVP 5,— AK 7,—**

**ORT
GASTHAUS VALO**

**MUSIK
DIE HUBI UR-KNALL COMBO**

**DRESSCODE
BALLOUTFIT**

**TISCHRESERVIERUNGEN
VALO: 0676 4821771**

BALLKLEID PARTY

►►► DJ SPOTIFY

►►► HAPPY HOUR

►►► BACK TO THE ROOTS

WWW.FF-GROISBACH.AT - FREI-WILLIGE FEUERWEHR GROIS-BACH 2534 ALLAND
OBM MARTIN HANOL - BI MICHAEL VEIGL - DER REINERLÖS-DIENT ZUM ANKAUF VON EIN-SATZGERÄTEM.



Im Anschluss daran verlegten wir die Übung zum praktischen Übungsort. Dort galt es, das theoretisch Erlernte in die Praxis umzusetzen. Unter Atemschutz wurde die Personenrettung aus einem engen Schacht realitätsnah durchgeführt. Dabei standen insbesondere die richtige Vorgehensweise, Teamarbeit und Sicherheit der eingesetzten Kräfte im Fokus. Dank der guten Vorbereitung konnte die Übung erfolgreich abgeschlossen werden und alle Beteiligten sammelten wertvolle Erfahrungen für zukünftige Einsätze. Ein herzlicher Dank gilt Löschmeister Joachim Hacker-Zagler für die fachkundige und gut geplante Durchführung der Übung.

Klang 26 days

Chris Steger

AlleAchtung Matakustix

15. Mai 2026

Tickets erhältlich bei:

- **Ö-Ticket**
- **ff-groisbach.at (Bestpreisgarantie)**
- **bestellbar: events@klangdays.at**

www.ff-groisbach.at/veranstaltungen

Höherbergarena Groisbach bei Alland

*Early Bird Aktion gültig bis 31. Dezember 2025
*Teilnahmebedingungen auf ff-groisbach.at

**EARLY BIRD SPECIAL-
2 X 2 MEET &
GREET MIT CHRIS
STEGER -
GEWINNEN***

Erfolgreiche Ausbildung „Grundlagen Führen“

Besonders erfreulich ist, dass vier unserer Mitglieder erfolgreich das Ausbildungsmodul „Grundlagen Führen“ absolvieren konnten. Damit sind die ersten Schritte Richtung zukünftige Führungstätigkeiten in unserer Wehr gesetzt. Der Kurs bereitet auf die eigenständige Entscheidungsfindung und Führung von Einsatzkräften vor. Wir blicken stolz auf dieses Wochenende zurück - voller Einsatz, Gemeinschaft und Weiterentwicklung.

Klangdays 2026 – Ein neues Kapitel beginnt

Mit dem Klangdays Event-Weekend 2026 startet in Groisbach eine neue Veranstaltungsreihe, die jedes Jahr ein besonderes Programm nach Alland bringen soll. Was als kleine, feine Idee einer engagierten Gemeinschaft begann, wächst nun zu einem jährlichen Fixpunkt für Musik-



liebhaber, Sportbegeisterte und die ganze Familie heran.

Wir freuen uns sehr, dass am Freitag, dem 15. Mai 2026, die idyllische, faszinierende Kulisse von Groisbach zur Bühne für österreichische Top-Acts wird. Wir präsentieren:

- *Chris Steger*
- *Alle Achtung*
- *Matakustix*

Die Acts sorgen für Austro-Pop-Stimmung vom Feinsten und ein Open-Air-Erlebnis, das man nicht so schnell vergessen wird.

Doch die Klangdays sind mehr als nur ein Konzert: Am Samstag, dem 16. Mai 2026 steht alles im Zeichen des Sports – der Allander Marktauf wird erstmals im Rahmen des Eventwochenendes abgehalten und bringt Bewegung, Begeisterung und Gemeinschaft auf die Laufstrecke in die Höherbergarena.

Programm-Highlights

Am Sonntag, dem 17. Mai 2026 klingt das Wochenende beim traditionellen Frühschoppen mit

Familientag gemütlich aus – mit regionaler Kulinarik, Kinderprogramm und musikalischer Unterhaltung für Jung und Alt. Als Veranstalter zeigt sich die Freiwillige Feuerwehr Groisbach besonders engagiert, ein hochwertiges und professionell organisiertes Event auf die Beine zu stellen, das der gesamten Region zugutekommt. Der Reinerlös der Veranstaltung wird für den Ankauf moderner und zeitgemäßer Einsatzbekleidung verwendet – eine Investition in die Sicherheit und Einsatzbereitschaft der Feuerwehrmitglieder.

Tickets

Tickets für das Freitagskonzert sind über www.oeticket.com und auf der Homepage der FF-Groisbach www.ff-groisbach.at/veranstaltungen erhältlich.

Anmeldung

Die Anmeldung zum Lauf erfolgt ebenfalls über die Homepage der FF Groisbach unter www.ff-groisbach.at/klangdays

Early-Bird

Ein besonderer Anreiz für alle Schnellentschlossenen: Im Zuge der Early-Bird-Aktion gibt es exklusiv die Chance auf ein Meet & Greet mit den Künstlern beim Kauf von Konzerttickets – ein unvergessliches Erlebnis für wahre Fans. Mit den Klangdays soll eine neue Tradition entstehen – ein Wochenende voller Musik, Sport und Gemeinschaft. Ein Event, das verbindet – für die Marktgemeinde Alland, für die Region, für alle Generationen. Wir freuen uns auf euch. <<

Hillside Run
Allander Marktauf goes Klangdays
Höherbergarena Groisbach bei Alland

16. Mai 2026

Einzellauf 6,5 km
Bobby Sport Volkslauf 13 km
3er Team-/Firmenlauf à 6,5 km
3er Blaulichtteam à 6,5 km
Partnerlauf à 6,5 km
Kidsrun 1 km - 2 km
Nordic walking 6,5 km

Early Bird Tickets online & Anmeldung*

*Early Bird Aktion gültig bis 31. Dezember 2025

Anmeldung und Early-Bird-Kauf: www.ff-groisbach.at/veranstaltungen

**Freiwillige Feuerwehr Groisbach,
Groisbach 166, 2534 Alland**



Zwischenbericht der FF Maria Raisenmarkt

Der Herbst stand in unserer Feuerwehr ganz im Zeichen von Aus- und Fortbildungen sowie Schulungen. Im September fand eine Monatsübung statt, bei der wir eine Maschinistinnen- und Maschinistenschulung durchführten und mit unserem TLFA (Tanklöschfahrzeug-Allrad) übten. Während der Schulung wurden wir zu einem Schadstoffeinsatz am Zobelhof alarmiert. Wir rückten aus, um eine Ölspur zu binden. Die Straße konnte rasch gesäubert und für den Verkehr freigeben werden. Im Oktober fand der Atemschutzgerätelehrgang in der Schottergrube in Gainfarn statt, den Viktoria und Magdalena Feiller erfolgreich absolvierten. Wir freuen uns sehr über die weibliche Verstärkung bei den Atemschutzgeräteträgerinnen und -trägern. Mit Kommandant HBI Gregor Burger, Matthias Nagl, Christian Steiner und Thomas Kropik nahmen vier Kameraden und C-Fahrer am Fahrsicherheitstraining in Teesdorf teil. Unsere Maschinisten trainierten im Fahrtechnikzentrum unter sicherer Anleitung den einsatzmäßigen Umgang mit dem Tanklöschfahrzeug. Vor Ort wurden Techniktrainings und reelle Szenarien simuliert, um die Möglichkeiten und Grenzen des Fahrzeugs in gesichertem Umfeld kennenzulernen. Es war eine sehr wichtige Fortbildung, um für den Einsatz gerüstet zu sein und die Mannschaft sicher und zügig an den Einsatzort zu bringen.



Damenwettkampftruppe

Ende Oktober wurde es nochmal ernst für unsere Damenwettkampfgruppe: Sie reiste nach Linz zur Qualifikation für die Weltmeisterschaft 2026 in Eisenstadt. Am 25. Oktober 2025 durften die besten Damenwettkampfgruppen aller Bundesländer ihr Können unter Beweis stellen, um einen der drei begehrten Plätze für die Feuerwehr-Olympiade im Jahr 2026 zu erkämpfen. Unsere Damen überzeugten mit einer fehlerfreien Löschangriffszeit und einem starken Staffellauf und erreichten als beste Gruppe des Tages Platz 1. Sie sicherte sich so das Ticket für die Weltmeisterschaft. Wir sind sehr stolz auf unsere Damenwettkampfgruppe und freuen uns enorm, dass sie – nach Celje im Jahr 2022 – Österreich erneut international vertreten! Abschließend laden wir noch herzlich zum Punschstand am 13. Dezember 2025 beim Feuerwehrhaus in Maria Raisenmarkt ein.

«

Ihre FF Maria Raisenmarkt, Maria Raisenmarkt 1, 2534 Alland, E-Mail: maria-raisenmarkt@feuerwehr.gv.at





Rückblick auf ein erfolgreiches Theaterjahr 2025



Mit großem Erfolg durften wir als Theatergruppe Alland heuer bereits zum 31. Mal auf der Bühne des Pfarrheims stehen. An den beiden Theaterwochenenden – vom 17. bis 19. Oktober sowie vom 24. bis 26. Oktober 2025 – präsentierten unsere Darstellerinnen und Darsteller das Stück „Seniorenresidenz Waldblick“, eine humorvolle Komödie von Regina Harlander. In der Geschichte rund um einen Ex-Kriminellen, der seine „Beute“ ausgerechnet in einer Seniorenresidenz sucht, überzeugten die Schauspielerinnen und Schauspieler mit pointiertem Witz, Charme und großer Spielfreude. Das Publikum dankte es mit lang anhaltendem Applaus und zahlreichen positiven Rückmeldungen. Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser erfolgreichen Theaterwochen beigetragen haben – insbesondere den zahlreichen Helferinnen und Helfern hinter den Kulissen, unseren treuen Sponsorinnen und Sponsoren, Unterstützerinnen und Unterstützern sowie Spenderinnen und Spendern, und natürlich dem fantastischen Publikum, das uns Jahr für Jahr die Treue hält. Ohne dieses großartige Zusammenspiel wäre eine derartige Veranstaltung nicht möglich. Ein besonderer Dank geht an die RAIKA Alland, die die Theatergruppe unterstützt und auch heuer wieder den Kartenvorverkauf organisiert hat. Wie bei uns Tradition, werden die Einnahmen wohltätigen Organisationen in der Gemeinde zur Verfügung ge-

stellt. Damit möchten wir als Theatergruppe der Gemeinschaft etwas zurückgeben und dort helfen, wo Unterstützung gebraucht wird. Bereits jetzt blicken wir voller Vorfreude auf das nächste Jahr: Auch im Oktober 2026 möchten wir unser Publikum wieder herzlich zu einem neuen Theaterstück im Pfarrheim Alland einladen. Bis dahin heißt es: Bühne frei für neue Ideen, kreative Probenarbeit – und auf ein herzliches Wiedersehen im kommenden Jahr! **«**



©Theatergruppe (2)

Änderung Abholtermine 2026

Aufgrund der Einführung des Einwegpfandes verringert sich die Sammelmenge der Gelben Sammlung. Deshalb geben die zuständigen Sammel- und Verwertungssysteme (SVS) mit 1. Jänner 2026 eine Änderung des Abfuhrintervalls des Gelben Sackes im Bezirk Baden vor. Künftig wird der Gelbe Sack alle sechs Wochen abgeholt. Es werden weiterhin am Jahresende 13er-Rollen Gelbe Säcke verteilt.

Bei Fragen zur Mülltrennung wenden Sie sich bitte an den GVA-Baden unter: +43(0)2234/74-151; erreichbar Mo-Fr 8 bis 12 Uhr | Di 15 bis 18 Uhr | Fr 12 bis 13 Uhr; abfallberatung@gvabaden.at, www.gvabaden.at



**tourismus- und
verschönerungsverein
MARKTGEMEINDE ALLAND**

Der TVA (Tourismus- und Verschönerungsverein Alland) lädt alle Mitglieder, deren Freunde und Interessierte zu einem gemütlichen Austausch bei unserem monatlich stattfindenden „Stammtisch“ ein. Dieser findet jeden 1. Donnerstag im Monat (außer feiertags) von 19 Uhr bis ca. 21 Uhr in der Pizzeria Alfonso, Hauptstraße 103, 2534 Alland, statt. Wir besprechen Reparaturarbeiten, Verschönerungen und sind offen für neue Ideen!

Kommt spontan vorbei, wir freuen uns auf euch!



AUTO EBNER TAGESZULASSUNGEN



OPEL CORSA GS¹ 145 PS HYBRID, AUTOMATIK

SOFORT
verfügbar!

Aktionspreis ab € 26.990,-

statt € 33.599,- | 1.500 KM | EZL 06/2025

Farbe: Schwarz

OPEL CORSA GS² 110 PS HYBRID, AUTOMATIK

SOFORT
verfügbar!

Aktionspreis ab € 22.990,-

statt € 29.425,- | 1.500 KM | EZL 06/2025

Farbe: Schwarz

OPEL CORSA GS³ 100 PS BENZIN, 6 GANG

SCHALTGETRIEBE

ab 02/2026
verfügbar!

Aktionspreis ab € 19.990,-

statt € 26.058,- | 1.500 KM | EZL 11/2025

Farben: Rot, Silber, Grau, Blau, Weiß und Schwarz

autoebner.at 

AUTOHAUS EBNER

2345 Brunn am Gebirge | Ziegelofengasse 3 | Tel.: 02236 22 463

2512 Oeynhausen | Sochorgasse 1 | Tel.: 02252 80 304

2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | Tel.: 02628 66 100

2700 Wiener Neustadt | Stadionstraße 17 | Tel.: 02622 61 006

*Aktion nur bei Auto Ebner gültig solange der Vorrat reicht und nur für Opel Corsa GS Tageszulassung mit EZL 06/2025 und 11/2025 | KM Stand: zirka: 1.500 km, Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP:¹) kombinierter Verbrauch von 4,3-5,2 l/100km, CO2-Emission von 118 g/km. ²) kombinierter Verbrauch von 4,3-5,2 l/100km, CO2-Emission von 102 g/km; ³) kombinierter Verbrauch von 4,9-5,7 l/100km, CO2-Emission von 103 g/km

GEWERBLICHE MASSAGE IN ALLAND

Claudia Christine Skilich-Demuth, MA

Friedhofsgasse 395, 2534 Alland

Mobil: 06503667417



Ich biete folgende Massagen an:

Klassische Massage

Fußreflexzonenmassage

Marnitztherapie

Kolonmassage

Physio-Akupunkt-Therapie

Für Anfragen und Anmeldungen stehe ich gerne unter meiner Mobilnummer zur Verfügung!
Ich freue mich auf Ihr Kommen!



Ski Club Alland

racing



Ski Club Alland startet in die neue Wintersaison

Wie jedes Jahr beginnt der Ski Club Alland den Winter mit verschiedenen Einfahrkursen. Bereits Ende November geht es heuer nach Obertauern – dorthin, wo der Schnee zu Hause ist.

Am 6. Dezember steht dann ein weiterer Einfahrkurs sowie eine Hangbesichtigung für unser großes Skirennen, das „Kriterium zum ersten Schnee“, am Stuhleck auf dem Programm. Weiter geht's am 20. Dezember mit einem Technikkurs gemeinsam mit unseren Trainern und Skilehrern, ebenfalls am Stuhleck.

Bevor das Jahr zu Ende geht, findet vom 27. bis 29. Dezember unser beliebtes Racecamp in Trattenbach statt – drei intensive Tage voller Training, Spaß und Teamgeist.

Der Ski Club Alland freut sich schon jetzt auf einen erfolgreichen und schneereichen Saisonstart!

Lust bekommen, selbst mitzumachen?

Kinder und Jugendliche, die gerne Skifahren oder Rennluft schnuppern möchten, sind herzlich eingeladen, bei uns vorbeizuschauen!

Alle Infos und Anmeldungen gibt's auf www.skiclub-alland.at

VEREINSMEISTERSCHAFT

1. März 2026

mit Gästeklasse



Vereinsmeisterschaft & Friedl-Aringer-Gedenkrennen 2026

Am 1. März 2026 veranstaltet der Ski Club Alland seine jährliche Vereinsmeisterschaft in Trattenbach am Feistritzsattel.

Wie jedes Jahr sind nicht nur unsere Vereinsmitglieder, sondern auch Gäste herzlich eingeladen, in einer eigenen Gästeklasse teilzunehmen.

Der erste Durchgang startet um 10:00 Uhr, der zweite um 12:00 Uhr.

Im Anschluss findet die Siegerehrung mit großer Tombola im Gasthaus Dissauer statt – ein gemütlicher Ausklang nach einem spannenden Renntag!

Zeitgleich wird auch das traditionelle Friedl-Aringer-Gedenkrennen ausgetragen, mit dem wir einem besonderen Freund und Unterstützer unseres Vereins gedenken.

Weitere Informationen und die Anmeldung findet ihr unter www.skiclub-alland.at

Frohe Weihnachten wünscht der Ski Club Alland



SC Alland: Ein Ort für Teamgeist und Spaß



ten unterstreicht. Der SC-Alland bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern, Trainerinnen und Trainern, Betreuerinnen und Betreuern, Fans sowie Unterstützerinnen und Unterstützern, die zu diesem gelungenen Derby-Wochenende beigetragen haben. Gemeinsam sind wir SC-Alland!

Halloween der Superlative in Heiligenkreuz

„Wenn man sich zam tut, dann kommt was Großartiges raus.“ Der SC-Alland plante gemeinsam mit der FF-Heiligenkreuz Jugend, der VP-Heiligenkreuz, den Kinderfreunden Schwechat, der SPÖ Heiligenkreuz, den „Ur-Grantla-Hexen-Klausen“, dem Elternverein Heiligenkreuz und dem Kickerstüberl Alland ein Kinder-Halloweenfest der Extraklasse. Die Hauptorganisatorinnen Simone Nagl (aus Heiligenkreuz) und Kata Leonhartsberger (aus Mayerling) organisierten mit viel Herzblut eine Gruselnacht für unsere Kinder. Nach Voranmeldung wurden die kleinen Geister, Hexen und Vampire in Gruppen eingeteilt und starteten zu einem Rundweg mit zehn schaurigen Stationen, wo es jeweils Süßes zur Belohnung gab. Rund 200 Kinder nahmen begeistert an der Gruselwanderung teil – ein großartiger



Erfolg! Ein besonderes Highlight war die Grusel-Bim-Fahrt durch Heiligenkreuz mit unserem Obmann Thomas Kropik. Im Anschluss wurde ausgelassen gefeiert – mit Punsch, Barbetrieb, Palatschinkenstation, Schnitzelsemmlern, Pommes, Suppen, Kuchenbuffet, Kinderdisco und natürlich „blutigen Cocktails“ für den stilechten Halloween-Genuss. Ein riesengroßes Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, die mit Begeisterung und Teamgeist zum Erfolg dieses Abends beigetragen haben! Und nach dem Fest ist vor dem Fest: Nächstes Jahr wird Halloween in Alland am Sportplatz gefeiert – ganz nach dem Plan, die Veranstaltung abwechselnd in Heiligenkreuz und Alland stattfinden zu lassen. Schon heuer hat sich gezeigt: Gemeinsam schaffen wir für unsere Kinder etwas ganz Besonderes! <<

SC Alland, Klausenstraße 667,
2534 Alland

Derby-Highlight in Alland

Ein echtes Fußballfest erlebte der SC-Alland beim Derby gegen Klausen-Leopoldsdorf! Ein besonderer Dank gilt unserem Bürgermeister Stefan Loidl, der das Derby mit einer Ballspende unterstützte – herzlichen Dank für diese tolle Geste im Namen des gesamten Vereins! Auch sportlich gab es allen Grund zur Freude: Sowohl unsere U12, Reserve als auch Kampfmannschaft konnten ihre Spiele gegen die Nachbarn aus Klausen-Leopoldsdorf überzeugend gewinnen. Ein Dreifachsieg, der die großartige Vereinsarbeit und den starken Zusammenhalt aller Mannschaf-



Das war das Herbstfest 2025 bei der VinziRast am Land



Am 4. Oktober 2025 fand wieder das traditionelle Herbstfest in der VinziRast am Land statt - ein Tag voller schöner Begegnungen, Musik und Genuss. Pünktlich zum Start um 13 Uhr füllte sich der Hof mit Besucherinnen, Besuchern, Freundinnen, Freunden, Unterstützern und Unterstützern, die das vielfältige Programm genossen.

Neben Führungen durch das Projekt gab es im Hofladen frisches Gemüse, Eier und Eingemachtes aus eigener Produktion zu entdecken. Die handgemachten Werkstücke aus dem Projekt VinziRast-Chance fanden ebenso viele begeisterte Abnehmerinnen und Abnehmer wie die Schätze unseres Vintage-Flohmarkts. Für musikalische Stimmung sorgten „zwa und zwa“ mit ihren akustischen Songinterpretationen, während das Buffet mit Kaffee, Kuchen, Getränken und kleinen Speisen zum gemütlichen Verweilen einlud. Ein besonderes Highlight war auch heuer wieder unsere Tombola mit vielen schönen Preisen. Wir freuen



uns sehr über die vielen Besucherinnen und Besucher, die mit uns gefeiert haben, und danken allen, die dieses Fest durch ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Unterstützung möglich gemacht haben. Bis zum nächsten Herbstfest in der VinziRast am Land! «

VinziRast am Land, Mayerling 1, 2534 Alland

Möchtest du bei uns mitwirken?

Möglichkeiten, uns zu unterstützen:

- Buchungen von **Übernachtungen im Gästehaus**
- **Workshops, Seminare, Tagungen** bei uns
- Die **Bio-Hofkiste** als Ernteteil-Abo
- **freiwillige Mitarbeit**
- **Besuche von Veranstaltungen**
- Einkauf im **Hofladen**
- **Sachspenden**
- **finanzielle Unterstützung**

VinziRast am Land

OFFIZIELLER REPARATUR BONUS PARTNERBETRIEB

Finanziert von der Europäischen Union Nordosteuropa

PETER NEUMANN EDV- TECHNIK

- kompetent - zuverlässig - schnell -

Als EDV - Techniker mit langer Berufserfahrung, stehe ich Ihnen ab sofort, auch in Alland, bei Problemen und Änderungen rund um Ihre EDV zur Verfügung

Hilfe bei Infektion durch Schadsoftware und Viren
Einrichtung des Internets, Netzwerks oder WLANs
Aufrüstung Ihres PCs, wie z.B. Arbeitsspeicher, SSD Festplatte usw.
jegliche Softwareinstallationen inklusive Konfiguration
EMail-Einrichtung (PC, Notebook, iPad, iPhone etc.)
Hilfe bei Sicherung Ihrer Daten (PC, Notebook, iPhone, iPad)
Beratung in meiner Funktion als Datenschutzbeauftragter



PETER NEUMANN
NUPE Technik GmbH
Edith Leyrer- Gasse 710
2534 Alland
0699 12808877
p.neumann@nupe.at
www.nupe.at



Wir bewegen Kranke. Und das seit mehr als 25 Jahren. Mit sehr viel Sorgfalt, Kompetenz und Verantwortung.
Das versprech ich Ihnen.

SANÄTÄRSAT
Hubert A. PELIKAN
Geschäftsführer

Wir bieten:

- Ambulanzflüge
- Krankentransporte (auch weltweit), bei Bedarf mit Notarztbegleitung
- Fahrten zur Kur- und Rehabilitation
- Rollstuhl- und Behindertentransporte
- Privatfahrten (für div. Erledigungen)
- 24-Stunden-Betreuung zu Hause
- Krankenbeförderung für gefährliche Patienten

Medical Air Ambulance Service Austria

Wien - Bez. Baden - Wr. Neustadt - Bez. Oberpullendorf

24/7 Tel.: 01/6625050
E-Mail: office@maasa.at
www.maasa.at

Weihnachtsbaum entsorgen

Die Marktgemeinde Alland bietet ab Anfang Jänner 2026 wieder eine Christbaumentsorgung an. Im Wertstoffsammelzentrum (Altstoffsammelzentrum) wird der Grünschnitt-Container anschliessend für die Christbaum-Entsorgung verwendet. In dieser Zeit kann kein anderer Strauch- oder Grünschnitt angenommen werden. Die „normale“ Grün-

schnittsammlung ist ab Februar 2026 wieder möglich. Bitte entsorgen Sie mit dem Tannenbaum keine anderen Materialien (Metallteile, Kerzen, Kugeln, Lametta, Süßigkeiten, usw.), da diese im Anschluss aufwendig händisch aussortiert werden müssen.

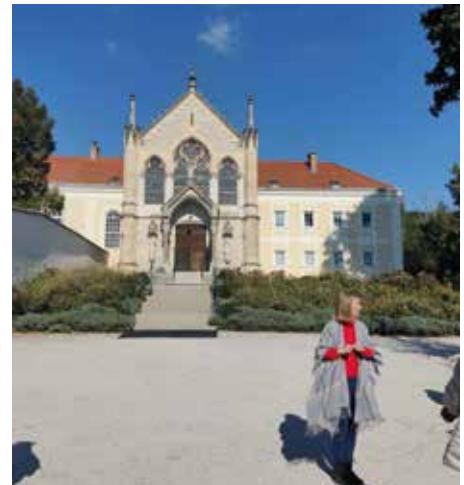
Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe. <<

Ausflug der Generation 60+

Am 3. Oktober 2025 organisierte der Gemeinderatsausschuss für die Seniorinnen und Senioren unserer Allander Generation 60+ einen besonderen Ausflug. Bei herrlichem Herbstwetter ging es mit zahlreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zum Museum Mayerling,



wo Sophie Adler durch die Ausstellung führte. Bekanntes, aber auch einige weniger bekannte Details über Kronprinz Rudolf, Mary Vetsera und die Tragödie von Mayerling wurden anschaulich vermittelt - die Geschichte ist ja auch heute noch faszinierend und bewegend. Nach dem kulturellen Teil durfte natürlich das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen: In der VinziRast am Land traf man sich anschließend zu Jause, mit Kaffee und Kuchen. In gemütlicher Atmosphäre ließ man den Nachmittag bei guten Gesprächen ausklingen. Es wird bestimmt weitere Ausflüge dieser Art geben. <<



©Stefanie Hartmann (2)

Jahresabschlüsse
Buchhaltung
Personalverrechnung
Finanzplanung & Controlling
Optimale
Unternehmensrechtsform
Unternehmensnachfolge
Steuer- und Unternehmensberatung
Mag. (FH) Gerda BUDLER



Sie möchten Ihre Steuerbelastung optimieren?
Sie wollen ein Unternehmen gründen?
Sie benötigen einen Finanzplan als Verhandlungsbasis für Ihr Kreditinstitut?
Sie möchten Ihren wirtschaftlichen und steuerlichen Unternehmenserfolg zielsicher steuern?

Individuelle Beratung in allen steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen.

Jederzeit Ihr verlässlicher und kompetenter Partner für Ihr Unternehmen.

Mag. (FH) Gerda BUDLER, Telefon 0664/455 58 68, 2563 Pottenstein, Hochstraße 1
E-mail: g.budler@aon.at



Die Kinderfreunde

SCHWECHATTAL

Gemeinsam für Kinder und Familien

Wo Kinder lachen, basteln, spielen und singen, sind die Kinderfreunde Schwechattal nicht weit! Wir sind die Ortsgruppe für Alland, Klausen-Leopoldsdorf, Hochstraße, Groisbach, Mayerling, Untermeierhof, Maria Raisenmarkt, Schwechatbach und Heiligenkreuz – also für das schöne Tal, das dem Namen „Schwechattal“ seinen Ursprung gibt. Erst im Vorjahr gegründet, sind wir 2025 so richtig durchgestartet.

Unser erstes Jahr voller Highlights

Los ging's im Jänner 2025 mit der Puppenbühne im Gemeindesaal Alland, dicht gefolgt vom Faschingsfest in Klausen-Leopoldsdorf, wo Glitzer, Kostüme und Kinderlachen durch den Saal tanzten. Bei der Ostereierjagd im Allander Park herrschte reges Treiben – es wurde gesucht, gerannt, gejubelt und am Ende die ergatterte Beute voller Stolz präsentiert. Im Frühling durften alle Mamas jubeln: Beim Basteln mit Omika zum Muttertag entstanden kleine Kunstwerke mit ganz viel Herz. Kaum war der Frühling vorbei, stand schon das fröhliche Kinderspielfest des SC-Alland vor der Tür – und wir durften mit dabei sein! Mit viel Spaß und Bewegung bastelten die Kinderfreunde gemeinsam mit den Kindern bunte Luftballontiere. Dann hieß es: Schule aus – Eis her! Beim Zeugniseis in Alland gab's süße Belohnungen für alle Schülerinnen und Schüler, bevor die Sommerferien starteten. In der Volksschule Alland begann unsere Ferienbetreuung, während wir in Heiligenkreuz beim großen Ferienspiel mit dabei waren. Dort rollte der Erlebnis-Spielebus der Kinderfreunde Niederösterreich an – ein Riesenhit mit Kinderschminken, Gips- und Tonarbeiten, Riesen-Hamsterrad, Riesen-Jenga, Riesen-Vier-Gewinnt, Ringe werfen und Spielspaß ohne Ende mit einem Eis für jedes Kind. Der Herbst stand dann ganz im Zeichen von Farbe, Familie und Fantasie: Beim Kinderspielfest in Klausen-Leopoldsdorf war der Erlebnisbus noch einmal mit dabei, und beim Familienausflug ins KinderKunstLabor nach St. Pöl-

ten wurde gestaunt, gemalt und gelacht. Beim Kürbisschnitzen in Alland und Klausen-Leopoldsdorf entstanden schließlich viele leuchtende Gesichter – auf den Kürbissen genauso wie bei den Kindern.

Jahresfinale

Zum großen Jahresfinale geht's gemeinsam am 14. Dezember 2025 ins Weihnachtsmusical „Die Goldene Gans“ im Theater im Neukloster in Wiener Neustadt – ein märchenhafter Ausflug, auf den sich viele Familien freuen. Anmeldungen sind noch möglich, und interessierte Familien sind herzlich eingeladen, mitzufahren! In Heiligenkreuz gibt's kurz vor Weihnachten ein weiteres Highlight: Am 21. Dezember gastiert die Puppenbühne im Turnsaal der VS Heiligenkreuz, mit lustigen Geschichten, Musik und jeder Menge Spannung für die Kinder.

Ein Blick nach vorn

2026 wird's garantiert nicht langweilig! Viele der beliebten Veranstaltungen feiern ein Comeback und neue Ideen stehen schon in den Startlöchern. Bleibt also gespannt: Es wird wieder gespielt, gelacht, gebastelt, gesungen und gefeiert – so, wie's bei uns Kinderfreunden eben dazugehört.

Gemeinsam stark für unsere Region

Ein riesengroßes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer, Partnervereine, Unterstützerinnen und Unterstützer sowie Gemeinden, die an einem Strang ziehen – von der Technik bis zur Zuckerrwatte, von der Organisation bis zum Aufräumen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! Und weil Hilfe nie genug sein kann: Wir freuen uns über neue Mitglieder – mit Kindern, ohne Kinder oder einfach mit Herz für Gemeinschaft. Jede helfende Hand zählt, jeder Beitrag macht's möglich, dass unsere Region lebendig bleibt. «

Kinderfreunde Schwechattal, schwechattal@kinderfreunde.at, facebook.com/kinderfreundeschwechattal, WhatsApp-Community-Link auf Anfrage



Frühling & Frühsommer – Basteln mit Omika, Spielefest Alland, Kinder beim Spielen

©Kinderfreunde Schwachthal (21)



Sommer & Ferienzeit – Zeugniseis, Spielebus, Ferienbetreuung



Herbst & Ausklang – Spielefest Klausen-Leopoldsdorf, Familienausflug, Kürbisschnitzen

Sizilien im Frühling kulinarisch entdecken!

14.04. – 21.04.26 Palermo – Segesta – Erice – Marsala – Enna – Piazza Armerina – Ragusa – Modica – Siracusa – Taormina – Ätna – Cefalu

Entdecken Sie auf einer 8tägigen Rundreise die Schönheit Siziliens mit kulturellen, landschaftlichen und kulinarischen Höhepunkten.

- Flug Wien – Palermo – Wien mit Austrian Airlines inkl. Bustransfer ab/bis Berndorf
- 7 Nächtigungen inkl. Halbpension in 4*-Hotels
- Rundreise im klimatisierten Reisebus inkl. qualifizierter Reiseleitung
- Eintrittsgebühren bei den Besichtigungen
- Zwei Mittagessen auf Landgütern
- Div. Verkostungen (Zwei Weingüter, Olivenölmühle, Mandelproduktion, Salzmühle, Schokoladenmanufaktur)



Eröffnungsangebot!

Pauschalpreis pro Person im DZ: EUR 1.760,--

Einzelzimmerzuschlag EUR 250,--

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen

PLATIN REISEN GesmbH

Hernsteiner Straße 3, 2560 Berndorf | T: +43-2672-93 013

E: platin@platin-reisen.at | www.platin-reisen.at



Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt

Ein aktives Jahr nähert sich dem Ende

Mag die Welt noch so kompliziert sein und alles teurer werden - die Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt hat sich ein aktives Jahr mit zahlreichen Höhepunkten nicht nehmen lassen. Als Premiere begann das Jahr kulinarisch mit einem „Dorftreff“, bei dem die Dorfgemeinschaft gegen eine Spende im Pfarrheim Maria Raisenmarkt bekocht wurde. Der Dorftreff fand als „Italienischer Abend“ statt, an dem verschiedene italienische Köstlichkeiten in gemütlichem Rahmen serviert wurden. Zwei Monate später folgte ein „Ungarischer Abend“, der ebenso viel Anklang fand. Im Herbst wurde der 3. Dorftreff als „Wild & Wald“ entsprechend gefeiert. Kulinarisch rustikal und umso herzhafter schmeckte es bei der Vatertags-Grillerei beim Feuerwehrhaus im Juni. Traditionell begann der Frühling mit der Aktion „Stop-Littering“ im März, bei der zahlreiche freiwillige Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchten und entsorgten, was andere Menschen unbewusst entlang von Straßen und Wanderwegen wegwarfen. Dabei kommt man immer wieder ins Staunen, was dabei zutage kommt. Trotz schlechten Wetters ließen sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer nicht entmutigen und wurden dafür nach getaner Arbeit mit Knackwürsten, Limo und Bier belohnt. Wer aber glaubt, damit hätte die Dorfgemeinschaft ihre Pflicht erledigt, irrt, und so wurden zwei Buswartehäuschen, eines am Ortsende Richtung Schwarzensee



©Dorfgemeinschaft Maria Raisenmarkt (4)

und das andere mitten im Ortszentrum, renoviert und neu gestrichen. Auch die feierlichen Begebenheiten kamen bei der Dorfgemeinschaft nicht zu kurz, so bei der Messe „80 Jahre Kirchenchor Maria Raisenmarkt“, die im Mai stattfand, und bei der Chor wieder einmal Gelegenheit hatte zu zeigen, was er kann. Ebenso feierlich verliefen die Messen zu Fronleichnam mit der anschließenden traditionellen Prozession sowie anlässlich unseres Dorfkirtages zum Erntedank im September. Dieser stellt den umstrittenen Höhepunkt des Jahres dar, der mit Musik, Speis' und Trank gefeiert wird. Nur zu feiern, geht natürlich nicht ohne körperliche Ertüchtigung, will man gesund bleiben.



Aus diesem Grunde veranstaltet die Dorfgemeinschaft alljährlich einen Wandertag, bei dem sich zu unserem eigenen Erstaunen trotz starken Regens mehr Teilnehmerinnen und Teilnehmer einfanden denn je, und bei bester Laune losstapften. Dafür konnten sich die Wanderten bei Pausen in der Vinzirast, dem Silbertalerwirt am Allander Hauptplatz sowie zum Ausklang im Gasthof zum Alten Jagdschloss in Mayerling stärken. Wie das Schicksal so spielt, musste sich die Dorfgemeinschaft auch von Mitgliedern verabschieden, die von uns gegangen sind, allen voran vom viel zu früh verstorbenen Martin Hacker. Ein herzliches Danke an die FF-Raisenmarkt und an die Pfarre Maria Raisenmarkt für das kooperative Miteinander! Der Vorstand dankt den Mitgliedern der Dorfgemeinschaft für die laufende tatkräftige Unterstützung und bei allen, die als Gäste unsere Veranstaltungen bereichert haben. <<

Für den Vorstand: Tibor Pasztor (Schriftführer) und Berthold Hacker (Obmann)



Jahresrückblick Zivilschutz 2025

Im Februar 2025 startete der Zivilschutz Niederösterreich, Ortsgruppe Alland, mit Gertrud Tiboretz, Alexander Wipplinger, Veronika Nemeth, Sabrina Tiboretz und Philipp Sarjua. Erste öffentliche Informationsveranstaltungen zum Zivilschutz für die Bevölkerung fanden beim Spielefest statt. Außerdem begleiteten wir die Volksschulkinder zur Safety-Tour 2025 und hielten einen Vortrag zum Thema „Hochwasser und Selbstschutz“ im Gemeindesaal. Am ersten Zivilschutztag bei der Feuerwehr Alland nahmen zahlreiche Organisationen teil:

- Österreichische Rettungshundbrigade Helenental, die mit ihren sehr gut ausgebildeten Hunden ihr Können zeigte,
- Österreichische Bergrettung,
- Österreichisches Rotes Kreuz,
- Polizei und
- Feuerwehrjugend.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Blaulichtorganisationen, die ehrenamtlich und kostenlos teilgenommen haben. Besucherinnen und Besucher konnten auch ihre Feuerlöscher überprüfen lassen. Für unsere jungen Allanderinnen und Allander stellte uns Thomas Kropik eine viel besuchte Hüpfburg

zur Verfügung. Wir danken auch der örtlichen Feuerwehr für die Verköstigung der Besucherinnen und Besucher, der Reingewinn kam der Freiwilligen Feuerwehr Alland zugute. Das Zivilschutz-Team der Ortsleitung Alland mit mittlerweile sieben ehrenamtlichen Mitgliedern hat diesen Erfolg in kurzer Zeit mit großem Engagement, konstruktiven Diskussionen und großartigen Ideen möglich gemacht. Für uns ist Zivilschutz kein leeres Wort: Wir stehen Ihnen, der Allander Bevölkerung, stets mit Rat, Hilfe und Informationen zur Seite. Laut § 7 Abs. 7 NÖ Katastrophenhilfegesetz (NÖ KHG 2016) sind Gemeinden, Bezirksverwaltungsbehörden und Landesregierung verpflichtet, für ihre Zuständigkeitsbereiche Katastrophenhenschutzpläne nach einheitlichen Richtlinien zu erstellen. Um diese erarbeiten zu können, braucht es eine fachliche Ausbildung, die Gertrud Tiboretz in ihrer früheren Funktion als Zivilschutzbeauftragte in Wr. Neudorf in vielen Kursen erworben hat. In ihrer über 40-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit beim Österreichischen Roten Kreuz hat sie in vielen Schulungen und Tätigkeiten in der Führungs-

ebene Erfahrungen gesammelt und ihre Kenntnisse erweitert und vertieft. Mit diesem Erfahrungsschatz und einem engagierten Team kann sie der Allander Bevölkerung kompetent zur Seite stehen und Fragen zu Selbstschutz, Bevorratung usw. beantworten. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Katastrophenhenschutzpläne in Zusammenarbeit mit den behördlichen und politischen Verantwortlichen zu erstellen und so die Gemeinde Alland krisensicher zu machen. Wir, die Zivilschützerinnen und Zivilschützer, wünschen der Allander Bevölkerung ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr. Das Team der Ortsgruppe Alland arbeitet freiwillig, ehrenamtlich und unparteiisch für Ihre Sicherheit. Zivilschutz ist nie zu viel Schutz. «

Kontakt: zivilschutzverband@alland.gv.at



©Zivilschutzverband (1)

REDAKTIONSSCHLUSS

für das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Alland
ist

am 30. Jänner 2026.

Die Ausgabe Nr. 173 erscheint Anfang März 2026. Informationen zur Preisgestaltung für Anzeigen erhalten Sie gerne bei Erika Kutner, Bürgerservice per Mail: erika.kutner@alland.gv.at oder per Telefon unter +43(0)2258 2245 13

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Alland. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Stefan Loidl. Redaktion: Erika Kutner & AL Dipl.-Ing. Andreas Fischer. Die veröffentlichten Bilder unterliegen dem Urheberrechtsschutz. Adresse: 2534 Alland, Hauptstraße 176; www.alland.at; Tel: +43(0)2258/2245 E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at. Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau; Verlagspostamt: 2534 Alland



**Raiffeisen
Regionalbank Mödling**
Meine Bank in Alland 

**9 MILLIONEN MENSCHEN.
EIN FRIEDVOLLES MITEINANDER.**

Weihnachten ist die Zeit des Zusammenkommens. Raiffeisen wünscht allen Menschen in Österreich ein besinnliches Fest und schöne Erlebnisse mit Familie, Freund:innen und Bekannten. Das neue Jahr soll uns daran erinnern, dass niemand alleine ist und wir gemeinsam mehr erreichen können.

WIR MACHT'S MÖGLICH.


raiffeisen.at

Impressum: Modenhuber, Raiffeisenlandesbank Niederösterreich Wien AG, 1-W. Raiffeisen Platz 1, 1230 Wien.

© Bezahlte Anzeige

ZU VERKAUFEN

**Vollunterkellertes 4-Zimmer
Einfamilienhaus auf uneingesehenem,
bezaubernden Gartengrundstück
mit Terrasse und großer Garage
in verkehrsberuhigter Sackgasse**

2534 Alland, Weinberggasse

- 180m² Wohn-/Nutzflächen inkl. Garage
- ca. 600m² Grundfläche
- große, mit Glas überdachte Terrasse
- viele Annehmlichkeiten
- zentrumsnah
- € 490.000,-



**0664/3418784
www.moserimmobilien.at**



© Bezahlte Anzeige



Raiffeisen Spartage 2025

Erfolg mit Angeboten und Engagement

Die Raiffeisen Spartage 2025 der Raiffeisen Regionalbank Mödling fanden vom 27. bis 31. Oktober 2025 statt und boten Kunden und Kundinnen eine spannende Gelegenheit, von attraktiven Sparangeboten, Veranstaltungen und Überraschungen zu profitieren. Die Highlights der Spartage umfassten Top-Sparprodukte, die jährliche Spendenaktion zugunsten örtlicher Institutionen sowie Geschenke für Groß und Klein. Für Erwachsene gab es heuer einen eigenen Raiffeisen-Honig, der großen Anklang fand. In den Bankstellen Mödling und Perchtoldsdorf kam der Kasperl vom Mödlinger Puppentheater zu Besuch und sorgte für große Begeisterung bei den kleinen Besuchern.



©RAIKA (2)

Spendenaktion für Bildung, Soziales und Sicherheit

Ein Höhepunkt der Spartage ist die jährliche Spendenaktion, bei der den Sparenden 5 €-Gutscheine für regionale Spenden zur Verfügung gestellt werden. In diesem Jahr gingen die Spenden der 15 Raiffeisen-Bankstellen an Feuerwehren, Rotes Kreuz, Eltern-Kind-Zentren sowie sonstige soziale Einrichtungen. Die Raiffeisenbank Alland spendete an den Sportverein Alland und Klausen-Leopoldsdorf. Gemeinsam konnte so ein wichtiger Beitrag zur Unterstützung dieser engagierten Institutionen geleistet werden. In Guntramsdorf wurde eine große Blutspende-Aktion gemeinsam mit dem Roten Kreuz initiiert. Die Raiffeisen Spartage 2025 waren wieder ein gelungenes Fest, das Sparfreude, ein geselliges „Mit.Einander“ und regionales Engagement verband. Die Raiffeisenbank Alland bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern.

<<



RAIKA Alland, Hauptstraße 135, 2534 Alland

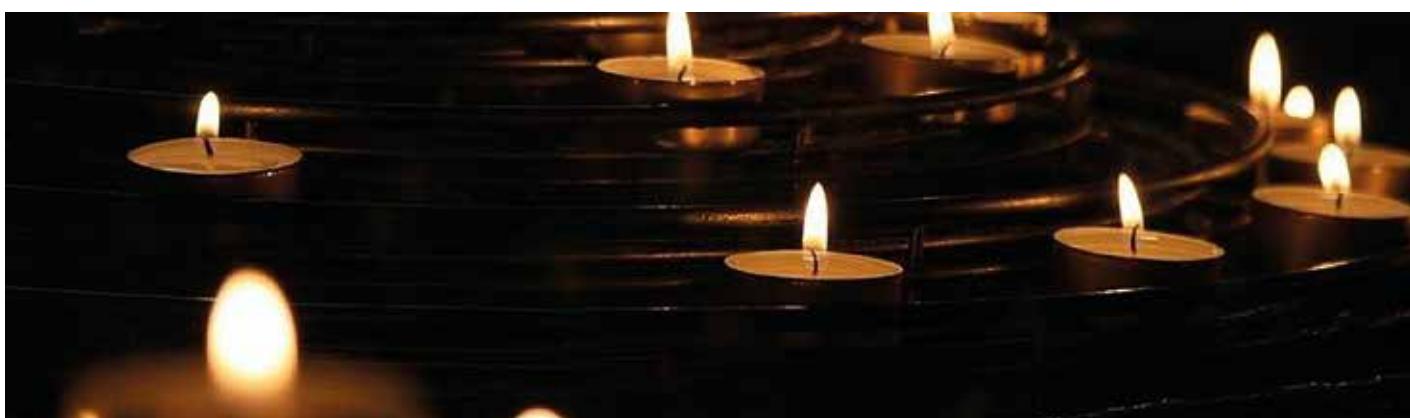


Regionale und
internationale Spezialitäten
ganzjährig Mittwoch von 14 bis 18 Uhr
2534 Alland, Hauptplatz



STERBEFÄLLE

- 03.09.2025: Ewa Furman-Lukasik, Pflegeraum Mayerling, im 75. Lebensjahr
10.09.2025: Gabriel-Alexander Panciș, Alland, im 34. Lebensjahr
14.09.2025: Margit Haberhauer, Mayerling, im 84. Lebensjahr
23.09.2025: Peter Vidakovic, Alland, im 62. Lebensjahr
26.09.2025: Otto Hermann Hlavac, Maria Raisenmarkt, im 85. Lebensjahr
29.09.2025: Franz Graßl, Rohrbach, im 90. Lebensjahr
30.09.2025: Wolfgang Erhard Recker, Alland, im 51. Lebensjahr
08.10.2025: Katharina Doppler, Pflegeraum Mayerling, im 97. Lebensjahr
16.10.2025: Franz Danis, Groisbach, im 84. Lebensjahr
20.10.2025: Eva Bencsik, Mayerling, im 91. Lebensjahr
22.10.2025: Jutta Hanny, Groisbach, im 56. Lebensjahr
23.10.2025: Anna Witkowitz, Pflegeraum Mayerling, im 96. Lebensjahr
24.10.2025: Herbert Wawra, Alland, im 87. Lebensjahr



UNSERE STANDORE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234



Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at



Alexander Cepko KG

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960



Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben
seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die
notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!





100 Jahre Bergrettung Triestingtal

In Weissenbach legte man 1925 der Keim zur heutigen Bergrettung. Nach zahlreichen schweren Kletterunfällen wurde am Peilstein die „Rettungsstelle für das Peilsteingebiet“ begründet. Die Rettung aus Bergnot wurde trotz Nachkriegszeit, NS Regime und einem neuerlichen katastrophalen Krieg immer aufrecht erhalten. Das Ende des 2. Weltkriegs beendete zwar, wie nach 1918, kurzzeitig das alpine Rettungswesen, aber bereits 1946 wurde der Österreichische Bergrettungsdienst ins Leben gerufen. Aus der Rettungsstelle Peilsteingebiet wurde die Ortsstelle Triestingtal.



Unser Motto

In all diesen Jahren war das Motto unseres ehemaligen Landesleiters W. Ladenbauer immer für uns maßgeblich: „Bergrettung ist die höchste Form der Kameradschaft in den Bergen“. Viele Jahre später – nach zahllosen Einsätzen, Hütten- und Zentralenbau, haben wir heuer am Peilstein unser 100-Jahres Jubiläum gefeiert. Mit großer Freude durften wir den Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Pfaffstättens, Christoph Kainz, die Bürgermeis-

terin Schneidhofer aus Hernstein, Bürgermeister Leutgeb aus Weissenbach, Kolleginnen und Kollegen von Feuerwehren und Rotem Kreuz, Naturfreunde, Vertreter der BH-Baden, Diakon Laferl sowie Bergrettungskollegen der Bundes- und Landesleitung und aus den benachbarten Ortsstellen bei uns begrüßen. Details zur Geschichte der Bergrettung Triestingtal, Stories aus der Neuzeit, viele Fotos und Auszüge aus den Archiven finden sich in unserer Festschrift, die in der Buchhandlung Kral in Berndorf aufliegt.

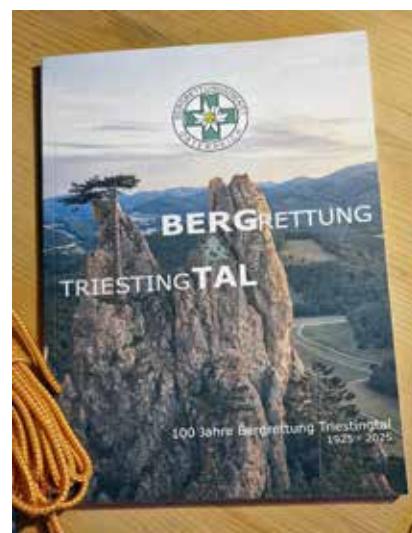
Wir sind allerdings nicht nur am Feiern

Insgesamt sind 2025 in unserem Einsatzprogramm 39 Alarmierungen gelistet, ca. die Hälfte war „Nachbarschaftshilfe“ bei Einsätzen in den umliegenden Ortsstellen. Die Einsätze im Kerngebiet Triestingtal waren dieses Jahr gut verteilt, von Baden- Rauheneck bis Alland, vom Guglzipf bis zur Hells Klamm. Hotspot war heuer der Lindkogel, kein Einsatz am Peilstein! Diese Einsätze waren Fifty-Fifty Unfälle (z.B. Mountainbike) und Internistische Notfälle. Zu den Notfällen – Epilepsie, Allergie, Kreislauf – werden wir gerufen, weil wir mit Landrover und Gebirgstrage überall hinkommen! Zusätzlich sind wir noch für Drohnen-Einsätze, PEER-Group und Alpin-Med -Gruppe unterwegs, diese Einsätze scheinen in der Statistik von Triestingtal allerdings nicht auf, sondern werden über das Land NÖ abgewickelt. «

Bergrettung Triestingtal, Schwarzenseer Straße 3, 2565 Neuhaus, E-Mail: triestingtal@bergrettung-nw.at



©Georg Krewenka (3)





Aus der Gemeinde

Standesamt- und Staatsbürgerschaftsverband

Parteienverkehr

Mo, Di, Mi: 8:30 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich am Di: 13:00 bis 18:00 Uhr

Frau Manuela Sieder

Tel: +43 (0) 2258/2245 16

E-Mail: standesamt@alland.gv.at

©Marktgemeinde Alland (1)



SPÖ-UBA Alland präsentiert ALLANDER GESUNDHEITS- TAG

**SAMSTAG
28.02.2026**

**GEMEINDESAAL
ALLAND
10-17 UHR**



**GEMEINSAM GESUND -
ENTDECKE DIE RESSOURCEN
IN UNSERER GEMEINDE**

**WIR STELLEN ALLANDS GESUNDHEITS- U.
BEAUTYANGEBOTE IN DEN MITTELPUNKT.
BESUCHT UNS IM ALLANDER GEMEINDESAAL
VON 10-17 UHR**

Gemeindeamt

Parteienverkehr

Mo, Di, Mi, Do: 8:00 bis 12:00 Uhr

Zusätzlich am Di:

13:00 bis 19:00 Uhr

und

Fr: 7:00 bis 12:00 Uhr

Hauptstraße 176, 2534 Alland

Tel: +43 (0) 2258/2245

E-Mail: gemeindeamt@alland.gv.at
www.alland.at

Bürgermeister – Sprechstunden:

Di: 17:00 bis 19:00 Uhr und
Mi: von 8:00 bis 16:00 Uhr

Um Voranmeldung wird gebeten:
+43(0)2258/2245





Marktgemeinde Alland

www.alland.at

Hauptstraße 176, 2534 Alland, Bezirk Baden, NÖ
Tel. Nr. 02258/ 2245, E-Mail: gemeindeamt@alland.at
DVR 0094919

Verwendung von pyrotechnischen Erzeugnissen anlässlich des Jahreswechsels 2025/2026

Die Marktgemeinde Alland weist auch dieses Jahr auf die maßgeblichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes 2010 hin:

Zu Silvester ist die Verwendung von Pyrotechnik der Klasse F2 gesetzlich verboten. Es wird keine Ausnahmegenehmigungen seitens der Marktgemeinde Alland hierfür geben.

Das Abschießen von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 (übliche Feuerwerksraketen, Batteriefeuerwerke, Knallfrösche, Fontänen, usw.) ist im Ortsgebiet ausnahmslos untersagt. Generell sollten in der unmittelbaren Nähe von Kirchen, Krankenanstalten, Alters- und Erholungsheimen sowie Tierheimen oder Tankstellen keine pyrotechnischen Gegenstände verwendet werden.

Größere bzw. professionelle Feuerwerke der Kategorie F3 und F4 sind nur mit behördlicher Genehmigung erlaubt. Bei Verstößen gegen das Pyrotechnikgesetz drohen empfindliche Geldstrafen bis zu € 10.000.- oder Freiheitsstrafen bis zu sechs Wochen.

Es gibt spezielle, gute Gründe, um auf ein Feuerwerk zu verzichten: Denn, neben der Gefahr schwerer Verletzungen und dem persönlichen Leid von Mensch und Tier durch übermäßigen Lärm, schont ein Verzicht auf Feuerwerk nicht nur unsere Geldbörse und die Umwelt, sondern auch unsere Gesundheit.

Ihr Bürgermeister

Stefan Loidl

Einteilung	Artikel/Gegenstand	Alter	Norm
Kategorie F1	Feuerwerkskörper, die eine sehr geringe Gefahr darstellen, Verwendung innerhalb von Wohngebäuden möglich	12 Jahre	§§ 11 Z. 1, 15 PyroTG 2010
Kategorie F2	Feuerwerkskörper, die eine geringe Gefahr darstellen, Verwendung im Freien	16 Jahre	§§ 11 Z. 2, 15 PyroTG 2010
Kategorie F3	Feuerwerkskörper, die eine mittlere Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 3, 15, 17, 19, 28 PyroTG 2010
Kategorie F4	Feuerwerkskörper, die eine große Gefahr darstellen	18 Jahre und Bewilligung	§§ 11 Z. 4, 15, 17, 19, 28 PyroTG 2010



BEREITSCHAFTSDIENSTE ÄRZTE & APOTHEKE

Die aktuellen Empfehlungen, Ordinationen ausschließlich nach telefonischer Rücksprache aufzusuchen, betreffen auch den Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen.

Die Arztsuche, Wochenenddienste finden Sie auf der Webseite <https://www.arztnoe.at/>

Hinweis: Seit 1.7.2019 umfasst der kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienst ausschließlich die Zeit zwischen 8 und 14 Uhr. Ordinationsbetrieb ist von 9 bis 11Uhr. Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an die Gesundheitshotline 1450, in lebensbedrohenden Situationen an die **Rettung 144** und **in der Nacht von 19 bis 7 Uhr** an den **NÖ Ärztdienst 141**.

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis.

Praktischer Arzt:

Dr. Gregor Pal, Augasse 648, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76161. Seine Ordinationszeiten sind:
Mo 8-12 Uhr & 17-19 Uhr, Di 7-11 Uhr, Mi 8-12 Uhr & 16-18 Uhr, Do geschlossen, Fr 8 bis 12 Uhr

ACHTUNG - Ab Jänner 2026 NEUE Ordinationszeiten! Türaushang beachten!

Bereitschaftsdienst der Zahnärzte:

An Wochenenden und Feiertagen erfährt man den diensthabenden Zahnarzt auf dem Tonband von Frau Dr. Meller unter der Tel: +43(0)2258/2150. Ein zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden oder Feiertagen ist auch unter der Tel: 141 erreichbar.

PsychotherapeutInnen & PsychologInnen:

Mag. Helmuth Wolf, Plattenwaldgasse 435, 2534 Alland, Tel: +43(0)699/19441272,
E-Mail: helmuth.wolf@chello.at, & www.psychotherapie-helmuth-wolf.at

Elfriede Tomaschek (Psychotherapie, Coaching, Supervision), Ölberggasse 636, 2534 Alland.
Tel: +43(0)676/6307056, E-Mail: e.tomaschek@esba.eu

Apotheke Alland:

Klausenstraße 129, 2534 Alland, Tel: +43(0)2258/76190,
E-Mail: apotheke.alland@aon.at; www.apothekealland.at

